

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Viel Spaß in den Ferien



Neuss Marketing

inklusive
Sonderseiten

Neuss erleben

Alternative Wohnform

In Dormagen entsteht ein
generationsübergreifendes
Wohnprojekt

Neusser Stadtgespräch

Denkmalpflege und energetisches
Sanieren – geht das zusammen?

DON'T WORRY BUY LUCKY

WWW.LUCKY-BIKE.DE



*Ein Angebot der Lucky Bike.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld



LUCKY BIKE SCHLEMBACH – NÄHE HBF.
Friedrich-Ebert-Straße 16, 40210 Düsseldorf!
Mo-Fr 10-19.00, Sa 10-18.00 Uhr geöffnet Parkhaus

LUCKY BIKE WORLD – ECKE SÜDRING
Aachener Straße 126, 40223 Düsseldorf!
Mo-Fr 10-19.00, Sa 10-18.00 Uhr geöffnet Kunden

LUCKY BIKE



Schon 21x in Deutschland

DIE GANZE FAHRRADWELT IN DÜSSELDORF

WWW.LUCKY-BIKE.DE

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: fotodesign mangual.de

wie reagiert man auf Unverschämtheit, Gemeinheit und unfaires Verhalten? In zwischenmenschlichen Beziehungen kommt es oft zu Situationen, in denen der andere aus Boshaftheit oder nur aus Ignoranz Schmerz erzeugt. Wie soll man nun damit umgehen? Bringt es wirklich was, sich unerbittlich zu rächen? Lernt der andere dadurch was? Gibt es überhaupt eine Reaktion, die für die Zukunft etwas bessert? Das sollte man gut durchdenken, ehe man reagiert und seiner Wut unkontrolliert Luft lässt.

Einerseits bringt es Erleichterung und das Gefühl, nicht das Opfer zu sein. Andererseits führt Rache und aggressive Reaktion immer zu einer höheren Eskalationsstufe. In Beziehungen, aus denen man sich auf absehbare Zeit nicht lösen kann, führt das nur zu immer neuen Situationen, wie der aktuellen.

Vielleicht hilft in solchen Momenten die Gewissheit, dass man ein angenehmerer Mensch ist und der andere auf längere Sicht selber unter seinem Charakter leiden wird.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Viel Spaß in den Ferien

Ausflugstipps in der Umgebung	04
Sommerferien aus Schülersicht	07
Teure Ferienzeit	08

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	09
Denkmalpflege und Energieeffizienz	10
Partnerstädte: Pskow	12
Sonderseite der Heimatfreunde	18
Sonderseiten Neuss Marketing	21
Verleihung Steins-Preis	25

Neusser Umwelt

Der Umweltipp	31
---------------	----

Neusser Leben

Generationsübergreifendes Wohnprojekt	14
Neues Album von MaximNoise	16
Neues aus der Rathauskantine	32

Neusser Kultur

Rathauskantine im TAS	26
Literarischer Sommer	28
Niederrhein Musikfestival	30
Veranstaltungskalender	34



04

Viel Spaß in den Ferien



10

Denkmalschutz und Energieeffizienz



12

Serie Partnerstädte – Pskow



26

Rathauskantine im TAS

Mit starkem Team und neuester Technik zu Ihrer Lieblingsbrille



Lissa Marie Kock, Wiebke Wansart, Dana Pöfkämper und Michael-Franz Breuer.

Rodenstock DNEye®-Scanner-Technologie

„Für Brillengläser so individuell wie Ihr Fingerabdruck“



Neustraße 18 • 41460 Neuss
T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Feriengestaltung ohne Verreisen, Ausflugstipps im Umland

Langeweile in den Ferien? – Das muss nicht sein!

In den Ferien warten viele große und kleine Attraktionen und Abenteuer auf große und kleine Kinder, Familien und andere Leute! Auch wenn

dieses Jahr keine Ferienreise ansteht, heißt es nicht, dass sich 6 Wochen gähnende Langeweile ausbreiten müssen.

Stefan Büntig

Wir haben alle lang auf den Beginn der Sommerferien gewartet, jetzt sind sie endlich da! Mehr als sechs Wochen Zeit für Spaß, Aktionen und Ausspannen.

Viele von uns fahren nun in den Urlaub und verbringen ein, zwei oder vielleicht sogar drei der „schönsten Wochen des Jahres“ an anderen Orten und fernen Ländern und entdecken dort täglich Neues. Da kann es im Anschluss Zuhause schon mal langweilig werden. Damit dies nicht sein muss, haben wir uns einmal umgeschaut, und einige Freizeit- und Ausflugstipps zusammengestellt.

Familien mit kleinen, größeren und großen Kindern finden da sicher einige Anregungen, um interessante und lustige Tage zu verbringen.

Ab auf die Alm!

Direkt vor den Toren der Stadt kommen Kinder ab sieben Jahre voll auf ihre Kosten, denn das allrounder mountain resort in Holzheim bietet auch in diesem Jahr spezielle „Kids-Camps“ an, bei denen Bewegung, Sport und Spaß pur auf dem Programm stehen und ein ganz besonderes Ferienerlebnis versprechen.

Im Ski- und Snowboard Kids Camp lernen die Kinder in kleinen Gruppen kindgerecht und spielerisch, Ski- und Snowboardfahren oder trainieren ihre schon vorhandenen Fähigkeiten. Drei Tage lang gibt es mitten im Sommer Spaß im Schnee auf dem Neusser Gletscher. Neben dem Skikurs gehört das Mittagessen und die Leihhausrüstung zum Paket, sodass die Eltern diese Zeit für sich nutzen können.

Wer lieber im Freien aktiv sein will, findet im Kletterpark und an der Kletterwand eine echte Alternative zum Schneevergnügen. Im Kletter Kids Camp geht es hoch hinauf. Drei Tage lang heißt es hangeln, balancieren und kraxeln im Kletterpark und an der Kletterwand. Geschulte Trainer helfen den kleinen Entdeckern die Kletterwelt zu erobern und achten auf ihre Sicherheit.

Für besonders Motivierte ist das Aktiv Kids Camp wahrscheinlich die beste Wahl, denn an fünf Tagen werden dabei gleich fünf verschiedene Sportarten erlernt. In der Skihalle stehen Snowboard- und Skifahren auf dem Programm, danach geht es in den Kletterpark und an die Kletterwand und zum Abschluss steht das Almgolfen an. Mehr aktionsreicher Ferienspaß geht einfach nicht!

allrounder mountain resort,
An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: 02131-12 44-0

Fit auf dem Grün

Ebenfalls sportlich geht es in den Kids Sommercamps des Golf Park auf dem Rittergut Birkhof zu. Für Kinder ab sechs Jahren findet dort in der ersten und letzten Ferienwoche jeweils ein viertägiges Golfcamp für Nachwuchsgolfer statt. In kleinen Gruppen wird intensiv mit viel Spaß trainiert und zum Abschluss das DGV-Kindergolfabzeichen abgelegt. Geleitet werden beide Kurse von Golflehrer Ryan Fisher.

Weitere Infos unter: Tel.: 02131-510660 oder 0157-35 79 11 73.



5 verschiedene Sportarten im allrounder Active Kids Camp



Ein unvergesslicher Tag im Freizeitpark Toverland



Das Rittergut Birkhof bietet ein Kids Sommercamp an

Glückliche Momente für die ganze Familie

Nur eine Autostunde von Neuss entfernt begeistert der Freizeitpark Toverland seit 15 Jahren große und kleine Besucher. Das Familienunternehmen nahe dem Niederländischen Venlo bietet eine Vielzahl an kleinen und großen Attraktionen, die einen unvergesslichen Tag voller magischer Momente garantieren.

Im Freizeitpark Toverland findet man über 30 Attraktionen im Innen- und Aussenbereich. Dazu gehört „Troy“, die schnellste, längste und höchste Holzachterbahn der Beneluxstaaten. In einer wunderbaren Naturlandschaft wurden verschiedene Phantasiewelten integriert, die es zu entdecken und zu erleben gilt. Ob im „Magischen Tal“, dem „Magic Forrest“ oder der „Troy Area“, überall warten thematisierte Attraktionen zum Mitfahren, Mitmachen und Miterleben!

Mitgründerin Caroline Kortooms: „Bereits als wir mit Toverland begannen, wussten wir: Das ist der Beginn eines großen, magischen Abenteuers. Und jetzt, nach 15 Jahren, ist Toverland groß und wir sagen: Das Ende ist noch lange nicht in Sicht, wir können noch unendlich viele glückliche Momente kreieren... the sky is the limit.“

Internationales Flair verspricht der berühmte Abenteurer Bello Nock, der auch als 'The World's Greatest Daredevil' bekannt ist. Mit furchterregenden und atemberaubenden Stunts in seiner spektakulären Show bringt er ganz sicher alle Gäste zum Staunen! Zum 15. Geburtstag gibt es nicht nur neue Shows zu bestaunen, sondern an verschiedenen Terminen besondere Events, wie etwa Mittsommerabende oder auch Halloween-Nights und ein Oktoberfest.

Geöffnet hat Toverland täglich von 10 bis 19 Uhr und zu den Mittsommerabenden bis 23 Uhr.

Freizeitpark Toverland,
Toverlaan 2, NL-5975 MR Sevenum

Hüpfen, Spielen, Wasserspaß!

Besonders für Familien mit Kindern, die Wert auf Bewegung und viel Freiraum legen, lohnt sich der Besuch des Bobbolandia Freizeitparks in Grevenbroich. Auf 60.000 Quadratmetern finden sie eine weitläufige Anlage, die gerade jetzt im Sommer viel Spaß bietet. Im Wasserpark mit Wassernebel gibt es Abkühlung und Fahrspaß mit Flößen und Wasserseilbahn und Kinder, die ihre Eltern gern mit Matschkuchen verwöhnen, können dies in der in der Matschstation ausgiebig machen. Richtig austoben können sich alle auf riesigen Wabbelbergen und Schwabbelkissen. Danach wird sich in einer der 70 Grillhütten mit selbst gegrillten Würstchen gestärkt.

Täglich öffnet das Bobbolandia von 10 bis 19 Uhr seine Türen
Bobbolandia,
Viktoriastraße 51-53, 41517 Grevenbroich, Tel.: 02181-214 12 33

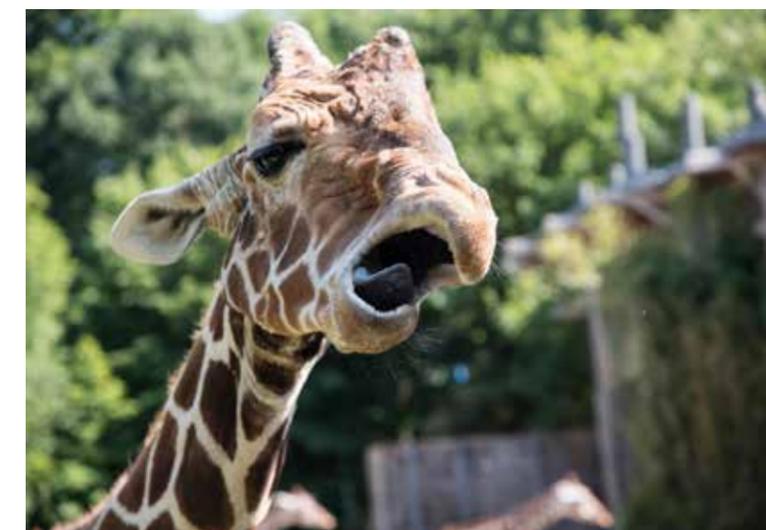
Koala, Delfin und Silberrücken

Wann waren Sie eigentlich das letzte Mal in einem Zoo?! Nichts ist spannender, als die Tierwelt gemeinsam mit den eigenen Kindern aus nächster Nähe zu entdecken! Empfehlen möchten wir Ihnen hier den Duisburger Zoo, der eine große Tiervielfalt beherbergt und eine große Nähe zu den Tieren ermöglicht.

So werden Sie von neugierigen Giraffen am Eingang empfangen, erleben freilaufende Kattas hautnah und beobachten die ersten Lebenswochen der jüngsten Zoobewohner, denn bei den Gorillas, Lamas und Rentieren gibt es wieder Nachwuchs.



Bewegung und Freiraum im Bobbolandia Freizeitpark



Im Duisburger Zoo begegnet man u.a. neugierigen Giraffen



Hoch hinaus mit dem Aero Club Grevenbroich-Neuss



Skytours Ballooning bietet eine entspannte Heißluftballon-Fahrt

Im neu geschaffenen Streichelgehege können zudem Haustiere gestreichelt und gefüttert werden.

Besonders der Besuch im Delphinarium ist einzigartig und wird der ganzen Familie lange in Erinnerung bleiben. Diese lustigen Meeressäuger erstaunen mit ihrer Geschicklichkeit und begeistern das junge und jung gebliebene Publikum.

Der Zoo ist ganzjährig ab 9 Uhr geöffnet.

Zoo Duisburg,

Mülheimer Strasse 273, 47058 Duisburg, Tel.: 0203-30 55 90

Mal hoch hinaus!?

Mit dem Heißluftballon dem Alltag entliehen und gemütlich durch die Lüfte fahren! Diesen Traum hegen viele von uns. Möglich ist dies bei der Neusser Ballonwoche, die von 26. Juni bis zum 3. Juli dauert. Gestartet wird bei gutem Wetter auf dem Parkplatz neben der Reuschenberger Eislaufhalle.

Skytours Ballooning

Heinrich-Pesch-Straße 12, 50739 Köln, Tel.: 0221-35 55 60



Am Blauen See können Kinder selber Baggern

Ebenfalls lautlos in die Lüfte erheben sich die Segelflieger vom Aero Club Grevenbroich-Neuss. Auf der Gustorfer Höhe in der Nähe des ADAC Übungszentrums liegt ihr Heimatflugplatz, von dem aus sich die eleganten weißen Fluggeräte in die Lüfte erheben. Sie starten an einer elektrischen Seilwinde. Von thermischen Winden in die Höhe getragen gleiten sie lautlos dahin und man genießt einen grandiosen Blick über das Kreisgebiet.

Als Gastflieger kann man an sonnigen Wochenenden gemeinsam mit einem erfahrenen Piloten die ersten Minuten in einem der vereinseigenen doppelsitzigen Schulungsflugzeuge verbringen und Höhenluft schnuppern.

Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V.

Elfgener Dorfstr. 1, 41485 Grevenbroich, Tel.: 02181-47 99 98

Einfach mal „blau“ machen!

In einem idyllischen waldreichen Landschaftsschutzgebiet direkt am Stadtrand von Ratingen liegt das Freizeitgelände „Blauer See“ mit vielen Angeboten zum Spielen und Spaß haben. In durch Elektromotoren angetriebenen Naturholzbooten erkunden Sie den blauen See und dessen Naturschönheiten. „Bob“ würde staunen, wie geschickt die Kinder im Baumeistercamp mit echten Baggern zu Werke gehen und in der Erlebniswelt sorgen Scooterbahn, Hüpfburg, Trampolin und Bobbycar für Bewegung. Daneben gibt es Minigolf, die Fahrt mit der Minieisenbahn und den schönen Märchenzoo. Und nicht zuletzt lohnt sich der Besuch der Freilichtbühne, auf der in diesem Sommer gleich zwei Stücke gespielt werden: Pipi Langstrumpf und der Räuber Hotzenplotz.

Der Eintritt auf das Gelände ist kostenlos und die Attraktionen haben in den Ferien täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Erlebniswelt Blauer See

Zum Blauen See 20, 40878 Ratingen, Tel.: 02102-579 51 71



So ist Spaß in den Ferien garantiert!

Endlich Sommerferien! Doch was jetzt?

Während die Ferien immer näher rücken, zerbrechen sich mehr und mehr Leute den Kopf darüber, wie sie die Zeit nutzen wollen. Ich habe mich

in meinem Freundeskreis umgehört und herausgefunden, wie sie sich entschieden haben.

Katharina Rath

Marie fliegt mit RUF Jugendreisen nach Barcelona und kommt dort für eine Woche mit den anderen Teilnehmern in neumodischen Gebäuden unter. Die Betreiber bieten dort Programme an, doch es wird einem auch die Möglichkeit gegeben, alleine etwas mit seinen Freunden zu unternehmen.

Lea geht jetzt schon das fünfte Mal für eine Woche im IJsselmeer segeln. Sie organisiert es privat mit 17 Freunden, so dass ihnen ein Segelschiff samt Kapitän zur Verfügung steht. Doch mit so vielen Personen auf 25 x 5 Metern kann es laut Lea auch ziemlich schnell beengend werden, weshalb sie öfters von Bord gehen, um sich die Beine zu vertreten. Da die Kosten durch 18 geteilt werden, ist dieser Urlaub verhältnismäßig günstig.

Jenny nimmt ebenfalls an einer Jugendreise teil und erreicht nach einer 19-stündigen Busreise den spanischen Zielort. Sie hat sich mit fünf Freundinnen zusammengetan und teilt sich mit ihnen einen eigenen Bungalow. Schon letztes Jahr fuhr Jenny mit GO Jugendreisen, damals allerdings nach Italien. Die Unterkünfte befinden sich auf einem großen Campingplatz mit Supermarkt. Auch viele Urlauber, die nicht mit der Organisation fahren, genießen dort das schöne Wetter und das Meer. Die Teilnehmer können in Dreier-Gruppen das Gelände verlassen, müssen jedoch spätestens um zehn Uhr wieder eintreffen. Mehrmals am Tag gibt es sogenannte Meetings, bei denen man zusammen über die Planung der nächsten Tage diskutiert.

Ich fahre dieses Jahr wieder nach Junkern Beel, was ein Reiterhof im Emsland ist. Es gibt mehr als 200 Pferde und Ponys sowie mehrere Gebäude, in denen die Kinder und Jugendlichen in Vierer-Zimmern untergebracht sind. Zweimal täglich hat man die Möglichkeit, an Ausritten teilzunehmen, die von sogenannten Teamern betreut werden. Man kann als Anfänger einen Schrittausritt machen, doch das absolute Highlight sind die vielen Galoppstrecken, bei denen die Pferde im Jagdgalopp ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Geritten wird normalerweise nur mit Trense doch auf Wunsch kann man einen Gurt mit Decke, einen Sattel oder eine Gerte ausleihen. Am Abend kann man sich Süßigkeiten am Kiosk kaufen, auf den Spielplatz gehen oder sich für den nächsten Tag ausruhen.

Zwei weitere Freunde fahren zu einer Gastfamilie nach England, um dort für zwei Wochen die englische Kultur kennenzulernen. Doch auch in Neuss bieten die Ferien die perfekte Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, indem man einen Blick in die vielen Jugendeinrichtungen von Neuss wirft oder mit der AWO Neuss nach Spanien oder ins Zeltlager Otterndorf an der Elbmündung fährt.

Aber selbst, wenn man nicht die Möglichkeit hat, Neuss zu verlassen, kann man mit seinen Freunden einen sportlichen Tag auf dem Rennbahnpark verbringen oder mit ihnen das hoffentlich schöne Sommerwetter am Kaarster See oder den Neusser Freibädern genießen.

Wer schulpflichtige Kinder hat, zahlt drauf. Vor allem im Urlaub.

Schulkinder – der heimliche Motor der Tourismusindustrie

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres! Für viele Singles und kinderlose Paare gleichbedeutend mit romantischen Abenden im Sonnenuntergang, ausschlafen, am Strand liegen, lesen und le-

cker essen. Oder, „die Welt kennenlernen“ – gerne in exotischen, touristisch relativ jungfräulichen Gefilden. Alles natürlich möglichst günstig, fernab der teuren Hochsaison.

Monika Nowotny

Die Urlaubsplanung von Familien mit schulpflichtigen Kindern sieht dagegen anders aus. Familien nehmen sich keinen Urlaub, sie haben Sommerferien.

S-E-C-H-S W-O-C-H-E-N lang. Plus alle anderen Ferien - zusammen insgesamt 12 Wochen im Jahr. Natürlich alle in der Hochsaison, denn wer es noch nicht gemerkt haben sollte: Schulferien = Hochsaison.

Familien sind also dazu verdonnert, dann zu fahren, wenn „alle“ fahren. Romantische Vorstellungen wie einsame Strände und malerische Idylle kann man

daher vorab getrost über Bord werfen. Genauso eine entspannte An- und Abreise. Das Gedränge in überfüllten Abflughallen oder kilometerlange Staus auf Autobahnen sind im Reiseangebot bereits kostenlos enthalten, während man für alles andere kräftig zur Kasse gebeten wird. Gerne doppelt und dreifach.

Einfach mal googeln: Ein Ferienhaus schlägt in der Nebensaison z.B. mit 500 Euro pro Woche zu Buche, in der Hochsaison mit 850 Euro. Same house – different price. Gleiches gilt für Flüge. Hier hat das



Super – endlich Sommerferien. Das freut auch die Tourismusbranche.

Vergleichsportaal Check24 2015 ermittelt, dass Flugtickets in der Ferienzeit bis zu 60 Prozent teurer sein können. Ähnliches gilt für sogenannte Nebenkosten wie Benzin-, Speisekarten- und Eintrittspreise. Preisanstiege zur Ferienzeit, wohin das Auge blickt. Ein Entkommen ist unmöglich, da muss Familie durch. Die clevere Idee, das Kind eigenmächtig zu beurlauben, um sich teure Flugtickets oder Staus zu ersparen, ist auch keine Lösung. Im Gegenteil. Der Verstoß gegen die Schulpflicht ist nämlich eine Ordnungswidrigkeit, die hohe Geldbußen nach sich ziehen

kann. Ferien für Familien sind und bleiben ein teurer Spaß. Daran wird sich vermutlich leider nicht viel ändern, außer der Ferienkorridor und somit der Reisezeitraum würde erweitert. Dazu wäre eine Reform der Schulferien im Sommer seitens der Kultusministerkonferenz vonnöten, die zur Zeit nicht abzusehen ist. Schade eigentlich, denn Urlaub mit Kindern kann ein großer Spaß sein. Leider aber auch ein ziemlich teurer.



RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Spaß im Gras beim Zeltlager um die Ecke

Denkt man an die schönsten Ferien zurück, die man in jungen Jahren verbracht hat, gehören Erlebnisse mit Freunden und Zeiten an Lagerfeuern eigentlich immer dazu. Mit „Spaß im Gras“, dem Ferienprogramm-Angebot des Neusser Jugendamts, des Malteser Kinder- und Jugendzentrums und des SKM Kontakt Erfttal, haben alle 12- bis 16-jährigen aus Neuss in der Zeit vom 11. bis 22.7. genau dazu die Möglichkeit: einen der schönsten Urlaube zu erleben.

Mist. Ich bin zu alt. Normalerweise kommt mir der Gedanke, wenn jemand auf dem Fahrrad an mir vorbeizieht, mich beim Laufen locker abhängt oder mich der Muskelkater am Morgen als erster begrüßt. Dieses Mal wäre ich einfach gerne jünger, weil ich gerne noch mal Ferien machen möchte. In einem Zeltlager in Grimlinghausen. Klingt nicht gerade „mega“? Bei näherem Hinsehen schon.

Wenn rund achtzig bis hundert Teilnehmer ihre Zelte auf der Bezirkssportanlage Grimlinghausen aufschlagen und beziehen, steht das spannende Programm, welches die Organisatoren vom Kontakt Erfttal unter der Leitung von Klaus Winkels und vom Jugendzentrum Malteser Grimlinghausen unter der Leitung von Alexander Rohde auf die Beine gestellt haben, bereits fest. Was genau für die Teilnehmer von „Spaß im Gras“ auf der täglichen Erlebnis-Liste steht, sei aber hier im Vorfeld nicht verraten. Nur so viel: auch das Rafting auf der Erft wird wieder für eine Menge Spaß sorgen. Bei aller Sorglosigkeit gelten aber auch bei „Spaß im Gras“ ein paar Dinge. „Es gibt wenige ‚goldene‘ Regeln, die sich aus einem gemeinsamen und friedvollen Miteinander quasi von selbst ergeben“, erklärt Betreuer Stephan Eichhorn vom Kontakt Erfttal das Prinzip. „Zum Beispiel ist die Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten Pflicht, ebenso an der abendlichen Lagerrunde, wo alle wichtigen Ereignisse des Tages miteinander besprochen werden.“ Zu diesem Zeitpunkt sind die „Tagesgäste“ nicht mehr vor Ort. Die können zwar bei dem gesamten Freizeitangebot von „Spaß im Gras“ kostenlos mitmachen, um 19 Uhr müssen sie aber das Zeltlager verlassen. Das ist kein Ausschluss, sondern bietet viel mehr ein Maximum an Flexibilität. „Für viele Kinder und Jugendliche ist ‚Spaß im Gras‘ eine sehr gute Möglichkeit, das erste Mal mit ihren Freunden und ohne Eltern Urlaub zu machen. Sie können tageweise teilnehmen oder für einen längeren Zeitraum oder auch nur vor- oder nachmittags. Das kann jeder ganz spontan entscheiden“, so Ann Christin Kaup, Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit im Jugendamt Neuss. „Das Programm ist für alle Kinder in Neuss offen und eine gute Alternative zu anderen Freizeitangeboten. Dazu ist es für die Eltern aufgrund der Nähe einfacher, ihre Sprösslinge ziehen zu lassen.“

Betreut werden die Ferien-Camper während der zwei Wochen von insgesamt rund dreißig Aufsichtspersonen, darunter ausgebildete Pädagogen, aber auch ehemalige Teilnehmer, die heute mit dafür sorgen, dass es im Zeltlager durchweg reibungslos läuft – und das rund um die Uhr. Alle Mitarbeiter von „Spaß im Gras“ bauen das Zeltlager gemeinsam auf und



wohnen dort in ihren eigenen Zelten bis zum Ende der Ferienfreizeit. Gibt es dennoch Bedenken von Elternseite? „Wir sind sowohl für die Kinder, als auch für die Eltern Ansprechpartner“, so Stephan Eichhorn, „und nehmen uns Zeit, unsere Arbeit transparent darzustellen. Für die Eltern besteht jederzeit, zum Beispiel bei schlechten Wetterprognosen, die Möglichkeit, das Kind nach Hause zu holen. Das sollte allerdings mit uns abgesprochen sein. Unser Team spricht bereits im Vorfeld des Zeltlagers potenzielle Problemsituationen durch. So gehen wir so gut vorbereitet wie möglich ins Zeltlager. Dazu gehört auch, dass wir fertig aufgebaute Zelte bereitstellen, falls mal plötzlich ein Teilnehmer-Zelt undicht wird.“ Wer gar kein Zelt hat, für den ist dies kein Hinderungsgrund an „Spaß im Gras“ teilzunehmen. Dann wird in der Regel eine Lösung gefunden. Entweder durch die Bildung von Schlafgemeinschaften, Jungen und Mädchen getrennt, oder durch das Organisieren eines Zeltes. Es sind übrigens nur angemessene Größen erlaubt. Heißt: Niemand darf ein Fünf-Mann-Zelt aufbauen und nur zu zweit nutzen. Was ebenfalls kein Problem bei der Teilnahme darstellt, ist das Essen. Das kochen die Kids nämlich mit den Betreuern selber. Wer also, aus welchem Grund auch immer, auf Fleisch verzichten möchte, eine Laktose-Intoleranz hat oder sich bei der Ernährung anders einschränken muss, kann dies mit den Betreuern absprechen und hat so direkten Einfluss. Apropos Essen: das gibt es reichlich. Frühstück von 9 bis 10 Uhr. Tagsüber Snacks und Getränke und warmes Abendessen um 19 Uhr. Den gesamten „Spaß im Gras“, mit Verpflegung und Freizeitaktionen, bekommen die Teilnehmer für günstige 10 Euro pro Tag. Klingt „mega“. Mist. Ich bin zu alt.

Weitere Informationen unter www.spass-im-gras.info

Ein Stadtbild zum Wohlfühlen und Energiesparen der Zukunft: Geht das zusammen?

Schöne Häuser und schöne Ecken gibt es in Neuss. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Während der Hafenkiez leider bis auf das Haus Jordans abgerissen wurde, konnte das Gründerviertel auf

der anderen Seite der Neusser Hauptachse für die Nachwelt gerettet werden. Doch nun gibt es neue Probleme. Stehen sich energetische Standards und Denkmalpflege im Wege?

Das wurde beim 9. Neusser Stadtgespräch „Stadtbildpflege und energetische Sanierung – ein Widerspruch?“ erörtert. Selbst Mieter in einem 80er-Jahre Mehrfamilienhaus, habe ich mich bisher zwar an den beeindruckenden Stadthäusern erfreut, über die alte Römerstraße, wo einst meine Großeltern wohnten oder die Kettelerstraße im selben Karree. Aber jetzt weiß ich, dank Roland Kehl und der Neuss Agenda 21 e.V., dass diese Schönheit nicht nur ihren Preis hat, sondern auch immer umweltfreundlicher sein soll. Die Referentinnen Katja Gilges und Stefanie Müller, der Neusser Architekt und Stadtplaner Eckehard Wienstroer sowie der bewährte Moderator und Journalist Andreas Vollmert führten uns an diesem Abend durch den spannenden Dschungel von Faszination, Schönheit, Altem, Modernem, Energiewendungen und die Abgründe des Regulierungswahns. Aber der Reihe nach. Die Neusser Architektin Katja Gilges, Energieberaterin (BAFA) und Sachverständige für Feucht- und Schimmelschäden, ist eine der Experten der energetischen Sanierung in Neuss. Sie besitzt



Energetisch saniert und gelb gestrichen auf der Erftstraße



Further Kiez Behaglichkeit Kettelerstraße

viele Qualifikationen, kennt sich mit Lehm- und Schimmelpilz aus. Nimmt man ein 08/15 Haus, kann man durch Wärmedämmung, Photovoltaik oder Erneuerung der Heizanlage Finanzierungen und Kredite erlangen.

Energie sparen und die Umwelt entlasten – ist doch gut, oder?

Das Potenzial der Einsparung kann eventuell sehr groß oder notwendig sein. Wärme-Profiler wie Katja Gilges können mit dem Wärmebild Defizite offen legen. Dazu sollte aber die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen groß genug sein, was den Winter für diese Ermittlungsmethode empfiehlt. Jenes Wärmebild ist aber sowieso nur ein Mosaiksteinchen der energetischen Analyse. Denn erst nach der kompletten Erfassung der Gegebenheiten ist eine

im Krieg alles zerbombt wurde, sondern sogar komplette Stadtteile den Krieg überstanden haben, wie das Gründerzeitviertel größtenteils zwischen 1890 und 1910 erbaut, also große Teile der Erftstraße, Drususallee, Liedmannstraße, Kaiser-Friedrich-Straße, Kanal- und Breite Straße. Der NGZ gegenüber äußerte sich Stefanie Müller anlässlich einer Stadtbegehung: „Kaum zu glauben, dass nach Kriegsende ernsthaft darüber nachgedacht wurde, diese wunderbaren historischen Straßenzüge abzureißen, um Platz für großstädtisches Bauen zu schaffen. Immerhin konzentrieren sich in diesem Bezirk rund 250 der insgesamt 300 Baudenkmäler der Neusser Innenstadt. Und die gilt es zu bewahren.“ Sind nun Energieziele zu erreichen, die vielleicht den Tod des Denkmals bedeuten könnten? „Nein“, sagt sie, es gilt die Energieeffizienz zu optimieren, dieses individuell nach den Wünschen der Besitzer und Bewohner herauszuarbeiten und das sei

Robert Wolf

realistische Planung möglich. Dabei rangiert z.B. der Schutz gegen Feuchtigkeit vor der Wärmedämmung. Was macht Sinn? Wie dick sind die Wände, aus welchem Material, wie gut ist die Verglasung? Bei der Planung müssen individuelle Vorlieben einfließen: „Wie ist das Lüftungs- und Heizverhalten der Bewohner?“, so Katja Gilges. „Lebt man gerne bei 24° ohne Luftzirkulation oder bei 20° und etwas Brise? Damit ist eine völlig andere Ausgangslage gegeben.“ Architekt Eckehard Wienstroer ergänzt die Aussage: „Gute energetische Sanierung gibt's nicht einfach im Baumarkt! Das geht nur mit Experten. Sonst heißt es heute saniert und morgen verschimmelt.“ Mit energetischer Sanierung wird ein riesiges Geschäft betrieben. Hier ist guter Rat und Planung das A und O. Denn wo schnelles Geld verdient wird, wird auch viel Murks veranstaltet. Noch spezieller wird energetisches Sanieren bei Baudenkmalern. Womit wir beim zweiten Vortrag des Abends angekommen sind. Architektin Stefanie Müller vom Neusser Referat Denkmalschutz erinnert daran, dass keineswegs

auch ihre Aufgabe als Denkmalpflegerin. Außendämmung kommt für sie nicht in Frage. Sie hat in anderen Städten grässliche Experimente mit nachgebauten historischen Fassaden aus Dämmmaterial gesehen. Doch Außendämmung ist oft sowieso eine Schimmelfalle und genau so ein „No Go“ wie Kunststofffenster. Diese sind für sie in mehrfacher Hinsicht Sondermüll. Was bei beiden Referentinnen und in der anschließenden Diskussion offen geblieben ist, sind die konkreten Finanzierungsmodelle und die Hürden, die zu nehmen sind, um Bezuschussungen zu erhalten. Aber thematisch ging es ja um das große Ganze, ein Stadtbild mit Charme, unverkennbarer Note und Wellness-Faktor, auch in der abschließenden Diskussion.

Das Wohnen im Denkmal kann nicht alle Kriterien des optimalen Wohnens erfüllen

Aber es hat Charakter. Barrierefreiheit ist eher schwierig, dafür hat man bei 2,5 bis 3 Meter hohen Decken kein Problem, Fußbodenheizung und Isolierung einzubauen. Aus dem Publikum werden weitere Probleme genannt. Nicht nur dass man im ganzen Haus keinen wirklichen rechten Winkel findet, was wenig produktiv für Normen und Maße ist. Auch seien „schwingende Böden“ aus Holz eine echte Hürde, die erst genommen werden muss, bis die Fußbodenheizung störungsfrei funktionieren kann. Als es weiter in die Details ging, wurde klar, dass man einem netten Schlagabtausch zwischen der Saniererin im Publikum und der Denkmalpflegerin auf dem Podium beiwohnte. In der Planung hatte man sich Punkt für Punkt geeinigt. Die Heizanlage von 2003 wird noch nicht verschrottet, sondern erst, wenn sie versagt. Für Photovoltaik war das Dach nicht geeignet und Erdwärmegewinnung war für die Inhaber nicht finanzierbar. Das Haus wurde auch noch gelb gestrichen, nicht im Sinne Katja Gilges aber es war der Wunsch der Familie. Katja Gilges: „Ich habe heimlich geflücht aber dieses Gelb gehört durchaus zu den historischen Farben.“ Es folgte die Einbeziehung nicht denkmalgeschützter aber erhaltungswürdiger Häuser. Deren Eigentümer lassen sich oft nicht auf die KfW-Förderung und das Durcheinander ein: „Nein, das will ich nicht.“ „Das ist mir auch zu teuer“, „das ist mir egal“ oder „das rechnet sich erst, wenn ich schon lange im Grab liege“ etc. Das sind nachvollziehbare Reaktionen. Wenn dann trotzdem gedämmt wird, geht das oft ästhetisch in die Hose. Denkmalpflegerin Müller fährt mit dem Fahrrad nicht mehr gern die Viktoriastraße entlang: „Die ist eingedämmt worden. Dabei hätte es bessere Möglichkeiten gegeben.“ „Bevor eine komplette Außen- oder Innendämmung beschlossen wird, sollte man alle Alternativen abwägen“, mahnt Katja Gilges. Eckehard Wienstroer: „Man muss nicht Weltmeister im Energiesparen sein. Ob man mit 20 Zentimeter Styropor die Welt retten kann, bezweifle ich sowieso.“ Das beflügelt das Agenda21 Urgestein Heinz Hick, seinen Unwillen über eine Sanierung in Weckhoven freien Lauf zu lassen, die sein ästhetisches Empfinden extrem stört. Moderator Vollmert bündelt das in der Frage: „Scheinbar überall Dämmwahn. Wie hässlich darf Neuss noch werden?“ Ein Architekt im Publikum äußert sich dazu: „Neubauten und erneuerte Bauten dürfen was riskieren. Sonst würden wir immer noch in Kaiser Wilhelm Bauten wohnen. Dies geht wohl schöner und energetischer.“ Zuvor haben wir erfahren, dass er die Ursache der vermeintlich optischen Entgleisung in Weckhoven ist. „Wir sind mit den 75.000 Euro KfW-Geld ausgekommen und haben die jährlichen Heizkosten für das Haus auf 220 Euro gesenkt.“ Von den Nachbarn, die jährlich bis zu 1.800 Euro Heizkosten haben, hätte sich schon der nächste Interessent gemeldet. Andreas Vollmert gibt darauf zu bedenken, dass Ästhetik sowie-

so eine individuelle Angelegenheit sei, gerade wenn es um Farben und Formen außerhalb des historischen Raums, des Denkmalschutzes geht: „Warum sollte ich mich anpassen wenn ich die Häuser um mich herum als potthässig empfinde?“ Ein Statement, mehr als eine Frage, die dann auch unbeantwortet blieb. Erwähnt wurde auch, dass die EnEV Dämmwerte immer „anspruchsvoller“ werden. Wie viel Lobbyarbeit und wie viel Umwelt-Politik dahinter steckt, ist schwer zu beurteilen. Ähnlich sieht es Architekt Wienstroer: „Ein modernes Gebäude ist ein High-Tech Produkt. Oft werden die Ziele dann gar nicht erreicht. Wir haben verrückte Vorgaben dank der Lobbyarbeit. Da muss sich der Architekt auch mal sperren, von der Sanierung abraten. Es geht auch um die Lebensqualität.“ Hieß das, so Vollmert, auch mal einen Kunden sausen zu lassen? „Das mache ich so“, antwortet Wienstroer.

Fazit: Wir müssen die Politik in die Pflicht und die richtigen Berater in Anspruch nehmen. Dann klappt es vielleicht auch mit der energetischen Sanierung.

BAFA - Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Im Bereich Energie fördert das BAFA energieeffiziente Techniken wie Querschnittstechnologien, Kraft-Wärme-Kopplung oder Klima- und Kälteanlagen. Weiterhin werden Maßnahmen zur Energieeinsparung gefördert, z.B. die Vor-Ort-Beratung in Wohngebäuden. Eine zentrale Rolle in Fragen der Energieeffizienz kommt der Bundesstelle für Energieeffizienz BfEE im BAFA zu. www.bfee-online.de

KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau

Die KfW fördert u. A. energieeffizientes Bauen: Der Kauf oder Bau eines KfW-Energie-Effizienzhauses wird durch ein Darlehen mit attraktiven Zinssatz und Tilgungs-Zuschuss gefördert. Energieeffizientes Sanieren: Eine verbesserte Wärmedämmung, sowie die Installation von Solaranlagen wird unterstützt. Seit März 2013 fördert die KfW auch die Errichtung und Erweiterung von Heizungsanlagen auf Basis erneuerbaren Energien in Wohngebäuden (solarthermische Anlagen, Biomasseanlagen, Wärmepumpen). www.kfw.de

EnEV - Energieeinsparverordnung

Die Energieeinsparverordnung stellt ein wichtiges Instrument der deutschen Energie- und Klimaschutzpolitik dar. Die EnEV soll „dazu beitragen, dass die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung, insbesondere ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand bis zum Jahr 2050, erreicht werden“. Der Verordnungsgeber schreibt darin auf der rechtlichen Grundlage der Ermächtigung durch das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) Bauherren bautechnische Standardanforderungen zum effizienten Betriebsenergiebedarfs ihres Gebäudes oder Bauprojektes vor.

Quelle: Wikipedia

Kontakte

Stefanie Müller, Amt für Bauberatung und Bauordnung
Telefon: 02131-906344, E-Mail: denkmalschutz@stadt.neuss.de

Katja Gilges
www.gilgesarchitektur.de

Eckehard Wienstroer
www.wienstroer-architekten.de

Neusser Partnerstädte Teil 3

Pskow – Unsere Partnerstadt in Russland

Pskow ist nun die dritte im Bunde der fünf Neusser Partnerstädte. Mit Pskow ist Neuss genauso lange verbunden wie mit Rijeka in Kroatien: ganze 26 Jahre. 1990 wurde auch dieser Partnerschaftsvertrag unterschrieben und seitdem mit Leben gefüllt. Mögen die deutsch-russischen



Die Dreifaltigkeitskathedrale mit Kreml, malerisch am Fluss gelegen, lohnt eine Besichtigung

Natürlich kann man das nicht ausblenden, aber gerade auf kommunaler Ebene bauen Partnerschaften, wie Neuss und Pskow sie führt, Brücken zu gegenseitigem Verständnis, gegenseitiger Toleranz und Unterstützung“, findet der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, der Ende Mai seinen Antrittsbesuch in Pskow absolviert hat. Er sieht Neuss und Pskow „auf Augenhöhe“: „Beide Städte haben von Anfang an voneinander gelernt.“ Das belegen die zahlreichen Verbindungen zwischen den Partnerstädten. Die Realschule Holzheim, das Nelly-Sachs- und das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium pflegen einen regelmäßigen Schüleraustausch mit Pskower Schulen. Darüber hinaus gibt es auf Initiative des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Neuss-Pskow e.V. eine Zusammenarbeit zwischen dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und der pädagogischen Universität Pskow: Gerade waren wieder zwei russische Studentinnen für vier Wochen an dem Gymnasium, um mehr über das deutsche Schulsystem zu erfahren. Weitere Kontakte gibt es unter anderem zwischen den Fotoclubs der Städte, zwischen Chören, Tierschutzorganisationen und zwischen der Kinderklinik des Lukas-Krankenhauses und dem Kinderkrankenhaus Pskow. Nicht zu vergessen sind im sportlichen Bereich die Verbindungen der Eishockey- und Handballvereine beider Seiten. Beim traditionellen Quirinus-Cup im Mai war natürlich auch eine Pskower Mannschaft. Aber besonders enge Kontakte bestehen seit jeher zwischen der Neusser Feuerwehr und den Kollegen in Pskow. Und zwar in Verbindung mit dem intensiven Engagement des bereits oben genannten Fördervereins Neuss-Pskow. Entsprechend positiv fällt die Bilanz Reiner Breuers aus: „Pskow ist eine sehr reizvolle Stadt. Die Menschen sind sehr gastfreundlich und möchten ihre Stadt bestmöglich präsentieren. Viele Menschen haben sich spontan auf

Beziehungen auf nationaler Ebene zurzeit nicht ganz problemlos sein, der Freundschaft zwischen Neuss und Pskow tut dies keinen Abbruch. Seit jeher besteht auf beiden Seiten ein reges Interesse am Austausch und Miteinander.

Annelie Höhn-Verfürth



Pskow liegt an der Mündung des Flüsschens Pskowa in die Welikaja in der Nähe des Pskower Sees

Deutsch verabschiedet, was mir persönlich zeigt, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern die deutsche Freundschaft ist.“

Hilfe für Pskow

Zwei Neusser Institutionen engagieren sich seit Jahren in besonderem Maße für Pskow: der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Neuss-Pskow e.V. und die Neusser Feuerwehr. Der Verein gründete sich ein halbes Jahr nach der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags. Eigentlich hatte er sich laut Satzung zum Ziel gesetzt, „auf den Gebieten Umweltschutz, Kultur, Sport, Bildungswesen, Sozial- und Gesundheitswesen die guten Beziehungen zwischen der Stadt Neuss und der Stadt Pskow zu fördern und weiter zu entwickeln“. Das gilt auch bis heute. Aber zuerst mussten ganz andere Prioritäten gesetzt werden: Pskow benötigte dringend humanitäre Hilfe. „Die Stadt Pskow war in den 90-er Jahren, so wie die meisten Städte in Russland, aufgrund der politischen Situation von Europa weitestgehend abgeschnitten. Nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Stadtstruktur musste vor allem nach der „Perestroika-Bewegung“ neu aufgebaut werden“, erklärt Reiner Breuer. Und Bernhard Stöcker, 1. Vorsitzender des FV Neuss-Pskow und als Mitarbeiter der Feuerwehr fast von Anfang an dabei, ergänzt: „Die Menschen dort hatten nichts zu essen. Sie hatten kein Geld, aber es gab aber auch nichts zu kaufen.“ So organisierte die Stadt Neuss zusammen mit dem Förderverein und der Feuerwehr etwa zweimal jährlich Hilfstransporte ins fast 2000 km entfernte Pskow, mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Kleidung und auch Baumaterial. Außerdem kümmerte sich die Feuerwehr um das Internat Nr. 1, ein Kinderheim mit Schule, das mit ihrer Hilfe saniert, restauriert sowie mit Hilfsgütern versorgt wurde und bis heute unterstützt wird. „Wir haben einmal im Jahr dafür Urlaub genommen und sind mit zwei

Historisches Stadtfest „Zeitsprünge“ am 2. Juli



Viele Premieren erwarten die Besucher der 8. Ausgabe des historischen Stadtfestes. Größter Blickfang wird die teilweise Verhüllung des Rathauses sein. Mit einem vergrößerten Originalfoto wird die Illusion der Rathausfassade von 1920 erzeugt. An weiteren Orten der City sind 400 historische Themenfotos untergebracht. Erstmals laden zwei große Fotopavillons als „Historama-Atrien“ zum Staunen ein. 6 unterschiedliche Bands unterhalten mit Gassenhauern, Klassik, Salonmusik und Jazz den ganzen Tag lang. Viele Programmpunkte werden auf der neuen Bühne am Markt gebündelt, wo auch eine exklusive Rock 'n' Roll-Show gezeigt wird. Nicht nur für Augen und Ohren wird etwas geboten, sondern auch für den Gaumen. Marienberg-Schülerinnen bereiten altrömische Gerichte zu. Im Straßenbahndtimmer gibt es aktuelle Süßspeisen. Als Lektüre werden witzige Anzeigen des Neusser Einzelhandels aus den vergangenen 90 Jahren ausgelegt. Der Freithof ist wie gewohnt fest in den Händen von Römern, Rittern, Preußen und anderen Historiendarstellern, hier wird auch geschossen! Am Konvent warten Jahrmarktsattraktionen auf die Familien – dort kann man z.B. Schiffschaukeln und Hochrad fahren.



Mannschaftswagen, acht Feuerwehrleuten und einem Arzt nach Pskow gefahren“, erzählt Stöcker. Das Neusser Ehepaar Käthe und Friedrich Halbach, auch Mitglieder des Fördervereins, baute zusätzlich in privater Initiative eine Suppenküche und eine Kleiderkammer auf, die es über viele Jahre selber leitete. Inzwischen ist die Suppenküche nicht mehr nötig, aber noch übrig gebliebene Spendengelder werden für humanitäre Projekte eingesetzt: So konnte Breuer bei seinem Besuch eine Schenkungsurkunde für zwei Absaug- und Beatmungsgeräte für die Intensivstation der Pskower Kinderklinik überreichen. „Im September wird der Stadtpräsident Iwan Zezerski meiner Einladung folgen und mit einer offiziellen Delegation nach Neuss reisen. Mit diesem Treffen wollen wir die Beziehung zum Lukaskrankenhaus und der Kinderklinik Pskow vertiefen“, so Breuer.

Zu Besuch in Pskow

Pskow ist die erste Partnerstadt von Neuss, in der die Römer nicht waren. Das bedeutet aber nicht weniger Geschichte. Pskow liegt in der Nähe der Grenze zu Estland, rund 290 km südwestlich von St. Petersburg entfernt, und ist mit einer ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 903 eine der ältesten russischen Städte. Zunächst war die Stadt eine mächtige Grenzfestung, im Verlauf des Mittelalters selbständiges Fürstentum und das Zentrum einer selbständigen Republik. Außerdem war sie zur Zeit der Hanse ein wichtiger Stützpunkt für Reisende. Ab dem 15. Jahrhundert gewann sie zunehmend an Bedeutung im Bereich der Baukunst und der Ikonenmalerei, wurde Bischofssitz und damit bis ins 19. Jahrhundert ein religiöses Zentrum der Region. Im 2. Weltkrieg litten die Bewohner der Stadt und ihres Umlandes unter der brutalen Besatzung durch die deutsche Armee. Unter der folgenden Sowjetherrschaft verlor Pskow seine Bedeutung als religiöses Zentrum, da die meisten Klöster und Kirchen geschlossen oder sogar zerstört wurden. Doch hat sich das seit der Perestroika wieder geändert. Heute ist Pskow mit rund 200.000 Einwohnern eine bedeutende Industriestadt der Russischen Föderation und mit den zahlreichen Baudenkmälern, Kirchen, Klöstern und Museen beliebter Anziehungspunkt für Touristen und eben auch für Gläubige aus ganz Russland. Als besonders schönes Wahrzeichen der Stadt gilt der Kreml von Pskow. Bernhard Stöcker war inzwischen schon über vierzig Mal dort und betrachtet Pskow als „zweite Heimat“, mit der ihn viele Freundschaften verbinden: „Ich habe mich in das Land, die Stadt, die Menschen verliebt.“ Besonders lobt er die Freundlichkeit der Menschen. „Die Gastfreundschaft der Russen muss man selber erleben. Die ist einfach überwältigend“, sagt er. Auch Bürgermeister Breuer hat Pskow gefallen: „Ich werde definitiv nochmal in unsere Partnerstadt reisen.“

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes

Neuss
Glockhammer 33

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische seit 38 Jahren
Goldwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Buntgewürfelte Gruppe wagt den Schritt zu einer gemeinsamen Wohnform jenseits der gewohnten Wege

NaWoDo – gemeinsam leben

Sei es durch eine zunehmende Veränderung sozialer und familiärer Strukturen oder durch ein wachsendes Bedürfnis nach neuen menschlichen

Zusammenhängen - immer mehr Menschen begeben sich auf die Suche nach neuen Formen des Zusammenlebens.

Felicitas Rath

Das traditionelle Familienstrukturen immer häufiger auseinanderbrechen, ist eine Tatsache. Ebenso die steigende Anzahl der Menschen, die ein Single-Dasein führen; gewollt oder ungewollt. Später einmal in einer „Seniorenresidenz“ zu landen, weil kaum noch familiären Anbindungen bestehen, scheint für viele ältere Menschen die einzige Perspektive.

Doch eine steigende Anzahl generationsübergreifender Wohnprojekte beweist, dass es auch anders geht. In vieler Hinsicht bieten diese eine zukunftsweisende Alternative zu herkömmlichen Wohnformen und zeigen neue Möglichkeiten auf. Ähnlich wie bei früheren Großfamilien leben hier Menschen verschiedener Generationen gemeinsam unter einem Dach oder in einem größeren Gebäudekomplex. Meistens gibt es eine Unterteilung in einzelne Wohneinheiten, wodurch ein ausreichendes Maß an Rückzugsmöglichkeiten gewährleistet wird.

So soll es auch in Dormagen, beim generationsübergreifenden Wohnprojekt NaWoDo (Nachbarschaftliches Wohnen Dormagen) funktionieren: Mit 7 Initiatoren hat 2013 alles begonnen. Der gemeinsame Wunsch ist, eine alternative Lebensform zu realisieren, in der sich die Bewohner unterschiedlichen Alters füreinander interessieren, gemeinsame Aktivitäten durchführen und sich gegenseitig im Alltag unterstützen. Weitere Interessent wurden gesucht und ein Architekturbüro wurde mit einem ersten Entwurf beauftragt. Inzwischen ist die Gruppe auf 24 Mitglieder im Alter von 2 bis 82 Jahren gewachsen. Die Idee einer Hofanlage mit 23 Wohneinheiten, die über Laubengänge barrierefrei miteinander verbunden sein sollen, hat Form angenommen. Im Januar 2014 wurden weitere konkrete Schritte unternommen. Die größte Hürde war, ein passendes Grundstück zu finden und die Finanzierung auf die Beine zu stellen. Zur Unterstützung hierbei wurde externe Hilfe von erfahrenen Beratern eingeholt. Das geeignete Baugrundstück fand sich in Nievenheim. Für den nächsten Schritt, die konkrete Planung, fiel die Wahl auf das Aachener Architekturbüro „Alte Windkunst“. Dieses Büro hat bereits mit zahlreichen Baugemeinschaften Wohnprojekte geplant und erfolgreich ausgeführt. Hierbei hat auch stets der Aspekt der Energieeffizienz eine große Rolle gespielt. So auch bei dem Nievenheimer Projekt, es wird als Passivhaus mit Pelletheizung und Photovoltaikanlage gebaut.

Da die zukünftigen Bewohner selbst entscheiden möchten, mit wem und zu welchen Bedingungen sie zusammen wohnen werden, haben sie die Rechtsform einer Genossenschaft gewählt. Dabei steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Jeder ist zugleich Eigentümer



und Mieter des Hauses, mit gleichen Rechten und Pflichten. Über eine Einlage in Form von Genossenschaftsanteilen und eine monatliche Miete wird die Finanzierung des Projektes sichergestellt. Dies Modell ermöglicht auch weniger finanzstarken Menschen, sich zu beteiligen. Wer später das Projekt verlassen möchte, bekommt seine Anteile wieder ausbezahlt und kann seinen Weg gehen.

Doch wie ist der momentane Stand der Dinge? Der Baubeginn war ursprünglich für 2015 geplant. Leider hat sich dieser Termin, unter anderem durch archäologische Funde, bisher um zwei Jahre verzögert. Ein Baubeginn im April 2017 wird angestrebt, die Fertigstellung der ersten Wohnungen ab dem Frühjahr 2018.

Noch ist also Zeit und noch können sich weitere Interessent*innen der Genossenschaft anschließen. Die NaWoDo heißt Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Handicap, Familien oder Alleinerziehende, Paare und Singles – unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und Religion herzlich willkommen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: NaWoDo eG - Telefon: 0152 38 713 763 oder E-Mail: mail@nawodo.de Detaillierte Informationen und Aktuelles finden Sie auf der Website: www.nawodo.de

Klimawandel im Bett

Auch das Bettklima hat sich drastisch verändert

Was hat der Klimawandel mit unseren Betten zu tun, fragt sich jetzt sicherlich der ein oder andere. Aber der Zusammenhang ist relativ einfach. Früher hatte man meist eine Sommerdecke, eine warme Winterdecke und eventuell noch eine Übergangsdecke für den Herbst.

Allerdings haben sich die Temperaturen – und das auch in unseren Schlafzimmern – deutlich verändert. Durch Heizsysteme die es vor 40 Jahren noch nicht gab und sehr starke Temperaturschwankungen im Rahmen des Klimawandels, kann man kaum festlegen, in welchen Monaten man welche Zudecke benötigt. Es können im Dezember 20 Grad sein oder im Juni 14 Grad. Gepaart mit den modernen Heizungen oder sogar Kühlanlagen ergibt sich eine Ganzjahres-Temperatur im Schlafzimmer von ca. 17 bis 23 Grad. Eine Abweichung findet maximal an 20 Tagen im Jahr statt.

Welches Oberbett macht nun aber Sinn?

Diese Antwort ist einfach ... ein Ganzjahres-Bett. Hier gibt es diverse Möglichkeiten. Vom Kamelhaar bis zur klimaregulierenden Faser ist alles möglich. Heute ist gerade die klimaregulierende Faser sehr gefragt. Siwe reguliert ihr Bettklima immer ins richtige Maß, solange die Schlafzimmertemperatur zwischen 15 und 24 Grad liegt.



Der Körper fühlt sich am wohlsten bei einer „Nestwärme“ von 33 Grad. Das ist die Temperatur zwischen Oberbett und Matratze. Also die Betthöhle. Der eine bringt mehr Eigenwärme mit der andere etwas weniger. Die Zudecke reguliert das und sorgt dann noch für einen perfekten Abtransport der Feuchtigkeit, die ganz natürlich Nacht für Nacht über die Haut abgegeben wird.

Für eine Ganzjahres-Decke im Standardmaß 135 x 200 cm sollte man

zwischen 150 und 250 Euro einrechnen. Je nach Ausführung und Qualität. Billigere Decken bieten nicht die genannten Eigenschaften. Für den Großraum Neuss helfen Ihnen die Schlafberater vom Bettenfachgeschäft Der Schlafraum an der Jülicher Landstrasse 95 in Neuss weiter. Dort finden Sie eine große Auswahl an Zudecken mit oben aufgeführten Eigenschaften.

Was hat die Matratze noch für einen Anteil am Bettklima?

Auch einen sehr großen, aber die thermischen Gesetze geben nun einmal vor, dass Wärme und Feuchtigkeit nach oben steigt. Somit muss die Zudecke den Hauptteil übernehmen. Wenn ich aber ohnehin eine Matratze simpler Bauart habe, muss das Oberbett noch deutlich mehr leisten.

111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen
Beratungstermine zwischen 07.00 und 22.00 Uhr

www.derschlafraum.de in Neuss

Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Das neue Album des Rap- & Pop-Poeten MaximNoise ist mehr als ein simples „Best Of Album“

„Auf ein Noise“

Wie man sein Talent im deutschen Sprachraum erfolgreich zu Markte tragen und trotzdem mit beiden Beinen fest auf heimischen Boden stehen

kann (MaximNoise = Max in Neuss) ist etwas, was es hier im Popbizz seit Langem nicht mehr gegeben hat.

Robert Wolf

Das Gespräch über sein aktuelles Album war der eine, die Begeisterung meines Chefs über den YouTube-Clip „Über Leben und Überleben“ der andere Auslöser, mehr über MaximNoise zu erfahren. „Max, mein Chef findet den Rap und das dazugehörige Video beeindruckend. Ihm fehlt aber die Hookline (eingängiger Refrain).“ „Damit habe ich mich intensiv auseinander gesetzt. Aber nein, das ging nicht.“ Er erklärt mir, eine Hook in diesem autobiografischen Rap, was könnte sie schon sagen? Mit „Alles wird gut“ vereinfachen und vorwegnehmen oder andere Plattitüden und Weisheiten? Der Song war nicht als Hit geplant, was sowieso nicht seine Arbeitsweise ist, sondern seine Fangemeinde hat massiv ein Video zu ihrem Lieblings-Track aus dem letzten Album gefordert. Und sie haben Recht behalten, denn er wird mindestens sein dritt erfolgreichster YouTube-Clip.



Zur Person: Der gebürtige und wohnhafte Neusser gibt sein Alter mit zeitlos an, ist gelernter Einzelhandelskaufmann und macht seit Kindertagen Musik. Anfangs auf Familienfesten, später auf Wusch bei anderen Festen, mit Bandauftritten und auf Rap-Battles. Technikkaffin stellt er ca. 2009 sein erstes Video via YouTube ins Netz. Bekommt Resonanz und produziert deshalb neue Songs, macht Videos dazu und die Fangemeinde wächst beständig. Seine ursprüngliche Einstellung: „Wer bezahlt für so was schon Geld?“, gerät gehörig ins Wanken. 2011 wird das Gewerbe angemeldet. Nun ist er Profi.

Das MaximNoise Prinzip? Vielleicht: „Geh deinen Weg“

Da legt er mit dem Battle-Rap „In den Augen deiner Mutter“ einen Millionen-Klicks-Hit hin, um sich dann kurz danach für die Ballade „Motivation“ von der selbsternannten HipHop-Polizei als „Schwuchtel“ beschimpfen zu lassen. „Wer ist denn wirklich real? Ein Bushido mit Familie und Villa, oder ich? Ich stehe hinter jedem, der im Laufe seiner Karriere reift und Fehler eingesteht. Wie Cool Savas, der sich vom Jugendlichen mit homophober Provokation zu einer toleranten Instanz entwickelt hat. Wirf keinem seine Jugend vor. Viele entwickeln sich, manche nicht.“ MaximNoise macht nicht jeden Quatsch

mit, nur des Erfolges Willen. Vielleicht wäre eine eindeutige Positionierung, hart oder weich, für Jungen oder Mädchen hilfreich. Genauso wie sich den Algorithmen YouTubes (permanent etwas veröffentlichen müssen) und denen des gesamten Internets zu unterwerfen. Macht er aber nicht. Während Max also der künstlerischen Kreativität freien Lauf lässt und sein musikalischer Weg im Fluss ist, hat er seine Karriere trotzdem voll im Griff. Er schreibt, er singt, er rappt, er musiziert, er produziert, er verpackt und macht Promotion. Er ist eine „One Man Performance“. In den goern haben wir dafür eine Musik-Industrie gebraucht. Ich staune und suche das Haar in der Suppe: „Aber was ist mit Live-Auftritten? Hast du eine Booking-Agentur?“ „Das mache ich selbst. Es gibt Anfragen und ich habe YouTube- und ähnliche Events, dazu mein beliebtes Weihnachtskonzert im Neusser Kulturkeller, was mittlerweile über 3 Tage läuft und andere Events, die ich konzipiere“, so Max. Er schüttelt den Kopf über Idioten, die sagen: „Unter 10.000 Euro steh ich erst gar nicht auf.“ Das gilt auch für Leute, die sagen: „Ihr könnt gern mal für mau bei uns auftreten.“ Allerdings liebäugelt Max für das nächste Jahr damit, mal eine größere Tour „am Stück“ zu machen. Das Booking traut er sich selbst zu, schließlich weiß er, wo seine Fans wohnen.

Warum Maximnoise siebtes Album „Auf ein Noise“ in jeden Haushalt gehört

Der Mann hat bisher 6 erfolgreiche Alben gemacht. Der Erfolg startete unerwartet mit einem Millionen-Klicks-Seller „Herz im Takt“, den er mit einem 30 Euro-Mikro in seiner Küche aufgenommen hat. Neben diesem und anderen puristischen Hits blieben auch viele Songs, die Max lieb waren ohne Clip auf der Strecke. Da war es nun an der Zeit, mit gewachsener Erfahrung und technischen Möglichkeiten, sowie mit Musikern diese beeindruckende Retrospektive auf den Punkt zu bringen. Dieses Werk lässt sich jetzt auf folgende Weise erwerben: Über Email-Anfrage an maximnoise@gmx.de oder als Neusser klassisch bei Platten Schmidt. Downloads kann man das Album bei den üblichen Verdächtigen wie Amazon, iTunes usw.

Alle Auslagestellen finden Sie im Internet: www.derneusser.de/auslage

Gute Nachrichten bei den Stadtwerken

Die Bilanz des Jahres 2015 der Stadtwerke Neuss ist ein Erfolgsbericht. Nach Zeiten, in denen man der Veruntreuung und Bestechung bezichtigt wurde, ist das Unternehmen eindrucksvoll auf Kurs.

Lthar Wirtz

Einzig der Stromabsatz und die Zahlen der Fahrgäste schwächeln. Während bei Erstem der warme Winter als Ursache von den Stadtwerken Neuss ausgemacht wird und man aus diesem Grund mit einem deutlich höheren Rückgang gerechnet hatte, sieht die Sache im Nahverkehr anders aus. „Auch wir sind von dem Nachlassen der Schülerzahlen betroffen. Sie sind die Hauptnutzer unserer Busflotte“, skizziert Stephan Lommetz, Vorsitzender der Geschäftsführung, auf der Bilanz-Pressekonferenz das Problem. Das war es aber dann schon mit den Nicht-Erfolgsmeldungen.

Herausragend bei der Bilanz 2015 sind neben der erneut gestiegenen Mitarbeiterzahl dagegen zwei eindrucksvolle Werte: die Entwicklung des Gasabsatzes um plus 18,5 Prozent und der Anstieg der Besucher in den Neusser Bädern. „Da haben wir sicher von dem schönen Sommer profitiert“, so Stephan Lommetz, „dass wir die Rekorde aus den vorangegangenen Jahren aber noch einmal toppen, damit haben wir nicht gerechnet.“ Stolz 768.000 Gäste schraubten die



Bilanzzahl 2015 auf die neue Bestmarke. Unterm Strich steht bei den Stadtwerken Neuss ein Jahresüberschuss nach Steuern und Ausschüttung an die Minderheitsgesellschafter von rund 5,5 Millionen Euro. Damit hat man eine Million mehr erwirtschaftet, als erwartet. Geld, das man im Energieunternehmen hauptsächlich zunächst sparen will, um es später investieren zu können. Im Auge hat man diesbezüglich unter anderem

neben dem Erfolgsmodell der Tochterfirma german contract, die Effizienzsteigerung im Energiestromnetz, die Digitalisierung des Vertriebs und vor allem den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Über 20 Prozent der Neusser Haushalte werden bereits mit selbst produziertem Strom aus Erneuerbaren Energien versorgt. Nicht nur die Windräder in Hoisten werden diese Quote steigern. „Wir werden eigene Ideen verwirklichen“, so Stephan Lommetz, „aber auch nicht alles selber machen müssen. Wir werden das tun, was sinnvoll ist.“ Dazu soll auch der Aufbau der Lade-Infrastruktur für E-Mobilität gehören. Gute Signale aus der Unternehmenszentrale an der Moselstraße.

FAMILIENWELTEN 125 JAHRE WOHNRAUM FÜR NEUSS



125
JAHRE

NEUSSER
BAUVEREIN
AG | GEGR. 1891

Seit 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Und wir haben noch viel vor: Bis 2020 werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen realisieren. Mehr über uns und unser Jubiläum auf www.neusserbauverein.de

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Thomas Nickel erhält Hermann-von-Heesen-Preis der Heimatfreunde



Von links nach rechts: Ruth Nickel, Thomas Nickel, Anne Holt, Christoph Napp-Saarbourg, Prisca Napp-Saarbourg, Frank Westphal

Thomas Nickel, langjähriger Erster Stellvertretender Bürgermeister der Stadt und seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Dienste der Neusser Gesellschaft tätig, wurde am 4. Juni mit dem Hermann-von-Heesen-Preis der Neusser Heimatfreunde ausgezeichnet.

In seiner Laudatio bemerkte der Vorsitzende der Heimatfreunde Christoph Napp-Saarbourg, dass Thomas Nickel auch in schweren Situationen, wie der verlorenen Bürgermeisterwahl im Jahre 2015 seinen Überzeugungen treu geblieben ist. So habe er zum Beispiel selbst bestimmt, sein Amt als Erster Stellvertretender Bürgermeister zurückgegeben. Er wies auch auf das stark ausgeprägte ehrenamtliche Engagement Nickels hin, z.B. als Präsident des Neusser

Bürger-Schützen-Vereins und bei vielen anderen Aktivitäten. In seiner Dankesrede warb Thomas Nickel für ein breites gesellschaftliches Engagement und forderte Wachsamkeit bei der stärker werdenden Bedrohung der Demokratie durch radikale Strömungen.

33 Heimatfreunde besichtigten das Epanchoir

Auf großes Interesse der Mitglieder stieß die Besichtigung des Wasserkreuzungsbauwerks Epanchoir am Nordkanal in Neuss (Ecke Nordkanalallee/Selikumer Straße). Auf Einladung der Heimatfreunde Neuss konnte Klaus Karl Kaster, stellv. Vorsitzender des Fördervereins, am 8. Juni 33 Teilnehmern die Geschichte des Nordkanals, den Bau und die aktuelle Restaurierung dieses technisch herausragenden Denkmals von europäischem Rang aus napoleonischer Zeit näherbringen.

Die einmalige, nicht wiederholbare Chance wurde genutzt, die Restaurierungsarbeiten kurz vor ihrem Abschluss an Ort und Stelle auf der Kanalsohle stehend in Augenschein zu nehmen.

So zeigte sich die Gruppe überrascht von den vor über 200 Jahren geplanten Ausmaßen des „Grand-Canal-Du-Nord“, des Nordkanals. Die damalige Wasserbreite von rund 22 Metern (!) wird künftig nach Wiederbefüllung mit Erftwasser – als Zitat – auf einer Länge von gut 45 Metern sichtbar.

Auch verschaffte man sich erste Eindrücke von den Zielvorstellungen der Stadt Neuss und des Fördervereins, der breiten Öffentlichkeit die Franzosenzeit in unserer Stadt, den Nordkanal und das Epanchoir anschaulich zu präsentieren. Unter anderem entsteht dazu rund um das jetzige Trafo-Gebäude ein Info-Portikus und auf der gestalteten Grünfläche wird ein Funktionsmodell vom Wasserkreuzungsbauwerk integriert.

Termine

Di. 05.07.2016 – 13:00 Uhr: Besuch des Braunkohlereviere • Karte: 12,- € (Mitglieder 10,- €) • Treff: Eingang Landestheater/Am Kehlturn

Datum: Mi. 06.07.2016 – 15:00 Uhr: Hafenrundfahrt Neuss-Düsseldorfer Häfen • Karte: 15,- € (Mitglieder 10,- €) • Treff: Rheinterrassen / Düsseldorf

Datum: Di. 19.07.2016 – 18:00 Uhr: Besuch des Schützenmuseums, Führung Sonderausstellung • Karte: 7,- € (Mitglieder 5,- €) • Treff: Rheinisches Schützenmuseum

Datum: Mi. 17.08.2016 – 09:00 Uhr: Natur-Radroute durch die Neusser Mittelterrassenlandschaft • Karte: 9,50 € (Mitglieder 8,- €) • Treff: Hermkes Bur

Datum: Di. 23.08.2016 – 19:00 Uhr: Schützenfest für Anfänger • Karte: 3,- € • Treff: Rathaus Neuss „Alter Ratssaal“

Theaterprojekt an der Karl-Kreiner-Grundschule Abenteuer mit Jim Knopf



Rund 270 Grundschüler der Karl-Kreiner-Grundschule reisten am 4. Juni ins sangenumwobene „Lummerland“. Grund war ein Theaterprojekt, das die Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Kölner Spielcircus rund um die Abenteuer von Jim Knopf veranstaltete.

Mit tatkräftiger Unterstützung der von Lehrerinnen, OGS-Breuerinnen und Eltern haben die Schüler die Szenen des Stücks in nur 4 Proben tagen einstudiert und am 04. Juni zur Aufführung gebracht. Von der Insel Lumemmland reisten Sie durch die Fantasiewelt bis nach Kummerland, vorbei an Land Mandala, einer gefährlichen Wüste und tosenden Vulkanen. „Es war toll, dass sowohl Schüler als auch 20 Eltern, Lehrer und Betreuer Schule einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben konnten“, sagte Schulleiterin Dorothee Mühle nach den gelungenen Aufführungen des Projekts vor den stolzen Eltern, Geschwistern und Freunden der Erst- bis Viertklässler.

Der Kölner Spielcircus, der seit mehr als 30 Jahren Kulturpädagogische Projekte unter anderem in Schulen durchführt, hat während der Projektwoche das Schulgebäude in eine Theaterwerkstatt verwandelt und die Turnhalle zur Bühne umgebaut. Nun übten die Grundschüler die Rollen von Jim, Lukas, Frau Waas und dem schrecklichen Drachen Frau Mahl Zahn statt Mathe und Deutsch zu pauken. „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit der gesamten Schule das Theaterstück zu üben und am Samstag in der Turnhalle vor Zuschauer zu zeigen. Auch meinen Freunden hat das Theaterspielen sehr viel Spaß gemacht“, freute sich Zweitklässler Aaron Schillings nach seiner Darbietung als einer der Vulkankinder.

90 Schüler in drei Aufführungen brachten dann das etwa 50-minütige Stück auf die Bühne – und begeisterten Eltern und Geschwister. „Ich wusste gar nicht, dass ich so etwas kann“, haben sowohl Schüler als auch Lehrer zu mir gesagt“, erzählte Dorothee Mühle. Ermöglicht wurde die rund 7.500 Euro teure Projektwoche vor allem durch Spenden von Eltern, Freunden und Verwandten, die die Kinder bei einem Sponsored Walk der Schule im Oktober 2015 erlaufen hatten.

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)

Sammelsurium*

*Sommeraktion vom 01. Juli – 31. August:
Container zu besonders günstigen Preisen!

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen.

www.entsorgung-niederrhein.de



Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes
**MEHRWERT-
WOHNFÜHLEN.**
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0



Richtfest an der Stresemannallee



Vertreter der Bezirksregierung, der Stadt Neuss und der Neusser Bauverein AG kamen zum Richtfest der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge an der Stresemannallee

Die Bauarbeiten für die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge (ZUE) an der Stresemannallee sind im Zeitplan. Vor genau einem Jahr wurde mit dem offiziellen Spatenstich der Start für das Bauprojekt eingeläutet. Nach den vorbereitenden Bauarbeiten werden an der Stresemannallee seit Januar auf dem rund 15.000 Quadratmeter großen Gelände acht dreigeschossige Wohngebäude, vier eingeschossige Funktionshäuser sowie ein Kopfgebäude in moderner, funktionaler Architektur errichtet. Die neue Unterkunft bietet mit mehr als 200 Räumen Platz für bis zu 1.000 Flüchtlinge, die dort vorübergehend untergebracht werden. Auf dem Gelände werden außerdem Spielgeräte für Kinder aufgestellt. Im Kopfgebäude sind der Speisesaal sowie Räume für Verwaltung, Betreuung und zur medizinischen Versorgung vorgesehen. Die Gebäude sind grundsätzlich barriere reduziert gebaut. „Sie sind direkt auf die nötigen Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten, um Menschen nach der Flucht vor Krieg und Verfolgung ein erstes Obdach bieten zu können“, sagt Regierungspräsidentin Anne Lütkes.

Beim Richtfest bedankten sich für die Bezirksregierung Abteilungsleiter Andreas Happe und der Leiter des Dezernates für die Flüchtlingsunterbringung Bernhard Wasen, der Bürgermeister der Stadt Neuss, Reiner Breuer, die Beigeordneten der Stadt Neuss, Christoph Hölter und Ralf Hörsken, sowie der Vorstandsvorsitzende der Neusser Bauverein AG, Frank Lubig, und sein Kollege Dirk Reimann bei den Projektbeteiligten für die bisher geleistete Arbeit. „Auch wenn derzeit weniger Flüchtlinge NRW erreichen, ist es weiter geboten, Vorsorge zu treffen. Der Bau der neuen Landesunterkunft an der Stresemannallee ist ein wichtiger Bestandteil unserer Planungen und ich freue mich, dass uns die Stadt Neuss bei diesem für die Zukunft wichtigen Projekt durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit unterstützt“, sagt Regierungspräsidentin Anne Lütkes.

sparkle store präsentiert Newcomer Designer in Neuss



In Neuss kommen lifestyleorientierte Modeliebhaber endlich auch auf ihre Kosten. Mit dem sparkle store eröffnete ein ganz besonderer Concept Store, in dem die Neusser neue Brands entdecken und unterstützen können, die sich noch nicht auf dem Markt etabliert haben. Ob schöne Sommerkleider, individuelle Businessmode oder zeitlose Klassiker – die angebotenen Labels haben eins gemeinsam: Sie sind unentdeckt, gehen neue Wege und starten gerade mit ihren besonderen Kollektionen durch. Auch für die modischen Herren gibt es Accessoires und Barber Artikel.

Der Concept Store bietet in der ehemaligen Galerie Offelder ein einzigartiges Ambiente. Der Kunde erlebt Mode nicht nach Produkten sortiert, sondern taucht ein in eine Collage aus hochwertigen Basics, Accessoires und Style-Inspirationen. Das Fachwerkhaus in der Michaelstraße 70 im Amsterdamer Stil überzeugt nicht nur durch seine direkte Nähe zur Neusser Shopping- und Einkaufsmeile, sondern auch durch sein innovatives Verkaufskonzept. Neben Damenbekleidung für Junge und Junggebliebene bietet der sparkle store ausgewählte Accessoires, elegante Gentleman-Details, Papeterie, Interieur und Beauty.

Samstag, 6. August, 14-20 Uhr „Summer in the sparkle store“ – BBQ und Shopping für die ganze Familie. Bei leckerer Wurst, fruchtiger Sommerbowl, Kinderschminken und einem tollen Gewinnspiel gibt es besondere Shopping-Angebote für die ganze Familie zu entdecken.

Donnerstag, 14. Juli, 17-22 Uhr „Ladytime im sparkle store“ – Modebewusste Frauen und ihre Freundinnen können bei Sekt und Häppchen Newcomer Mode von Jungdesignern entdecken. Teilnahme ist kostenfrei. Bitte bis zum 10.7.16 unter Jacqueline.ruetten@fashionsparkle.de anmelden

Mittwoch, 24. August, 10-16.30 Uhr „Dein eigenes Modelabel gründen - so geht's!“ – Du träumst schon immer von einer eigenen Kollektion? In unserem Workshop gibt einen klaren Fahrplan, welche Schritte Du gehen solltest, um Dein eigenes Modelabel zu gründen. Kosten 95 Euro, Bitte bis zum 17.8.16 unter Jacqueline.ruetten@fashionsparkle.de anmelden
Weitere Informationen unter: www.fashionsparkle.de
<https://www.facebook.com/fashionsparkle/>



Neuss erleben



Veranstungstipps

- | | | | |
|--------------|---|--------------|--|
| 02.07. | Stadtfest „Zeitsprünge“, Innenstadt | 30.07. | ZIN-Aktion: Rikscha-Service durch die City |
| 02.07. | Radtour entlang des Limes in Novaesium | 06.08. | ZIN-Aktion Innenstadt: Cocktails und Sonnenbrillen als City-Geschenk |
| 03.07. | 25. Niederrheinischer Radwandertag, Start Rosengarten | 12. - 14.08. | Street-Food-Festival, Freithof und Marktplatz |
| 05.07. | Friedenslauf der Neusser Schulen, RennbahnPark | 11.08. | Räuberabend, Münsterplatz |
| 07.07. | Flauto Dolce Ensemble, Konzert der Musikschule Neuss, Zeughaus | 13.08. | ZIN-Aktion Innenstadt: „Neuss macht Spaß“ – Witzebücher auf den Holzbänken |
| 09.07. | ZIN-Aktion Innenstadt: Parkkostenerstattung an 2 Parkhäusern | 14.08. | Fischmarkt, Hafensperrade |
| 10.07. | Trödelmarkt, RennbahnPark | 14.08. | Trödelmarkt, RennbahnPark |
| 16.07. | Bürgerversammlung, Neusser Bürger Schützenverein, Stadthalle | 20.08. | ZIN-Aktion: NGZ als Lektüre auf den Holzbänken |
| 16.07. | ZIN-Aktion Innenstadt: „Neuss nimmt Platz“ mit historischer Fotoausstellung | 21.08. | Freiluftoper „Der Freischütz“ auf dem Freithof |
| 23. - 24.07. | Nüsser Genuss, Freithof | 23.08. | ZIN-Aktion Innenstadt: Prämierung der schönsten Schützenschaufenster |
| 27.07. | Radrennen „Tour de Neuss“ | 26. - 30.08. | Neusser Bürger Schützenfest |
| 30.07. | Farbgeföhlefestival, RennbahnPark | 28.08. | Schützenlustball „Die pure Lust auf Sonntag“, Stadthalle |
| 30.07. | Funevent „Waterslide“, Freithof | | |

Sommerhotelaktion für „Neusser und Freunde“



Vertreter der Neusser Hotels möchten Sie und Ihre Gäste in den Sommerferien verwöhnen

Neusser buchen für sich, ihre Freunde und Verwandten zum „Sommerschnäppchen-Preis“ die besten Betten der Stadt. Im Zeitraum der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen vom **11. Juli bis zum 23. August 2016** gibt es das Doppelzimmer je nach Hotelkategorie für 59,- ; 69,-; 79,- oder 99,- Euro inklusive Frühstück für zwei Personen! Im Einzelzimmer ab 49 Euro. Also zu Preisen, die es auch im Internet nicht geben wird. Ideal für Freunde auf der Durchreise, die Schwiegermutter zu Besuch oder für den kleinen Urlaub vor der Haustür.

Geben Sie bei der Buchung das Stichwort „Sommeraktion Neusser und Freunde“ an. Eine Buchung ist nur nach vorheriger Anfrage nach Verfügbarkeit möglich. Von Neuss Marketing gibt's noch eine kleine Überraschung dazu.

Weitere Informationen unter www.neuss-marketing.de.

Gebucht werden kann direkt in den folgenden Häusern:

Kategorie 59 Euro DZ; 49 Euro EZ

Ibis Styles Hotel,

Tel. 02131/1040, mail: Ho579@accor.de

Commundo Tagungshotel, Tel. 0800/8330330,

service-center@commundo-tagungshotels.de

Binnewies City Hotel,

Tel. 02131 – 2270, mail: info@binnewiescityhotel.de

Kategorie 69 Euro DZ, 59 Euro EZ

Best Western Comfort Business Hotel,

Tel. 02131/125880, mail: info@cb-hotel.bestwestern.de

Mercure Hotel Düsseldorf Neuss, Tel. 02131/138424

oder 02131/138528, mail: info.neu01@gchhotelgroup.com

oder martina.feuerstake@gchhotelgroup.com

Kategorie 79 Euro DZ; 64 Euro EZ

Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss,

Tel. 02131/2620, mail: info.neuss@dorint.com

swissôtel Düsseldorf/Neuss, Tel. 02131/7700,

mail: emailus@swissotel-duesseldorf.de

Holiday Inn Düsseldorf-Neuss,

Tel. 02131/1840, mail: info@hi-neuss.de

Kategorie 99 Euro DZ, 89 EZ

Hotel Fire & Ice, Tel. 02131/7525-525,

reservierung@allrounder.de

25. Niederrheinischer RADWANDERTAG

Sonntag, 3. Juli 2016, sind an Rhein und Maas mehr als 60 gekennzeichnete Radrundwege durch zirka 70 Städte und Gemeinden markiert. Radeln Sie mit im Jubiläumsjahr -

Radlerspaß garantiert! Startpunkt in Neuss ist ab 10:00 Uhr im Rosengarten, hinter der Stadthalle.

Weitere Infos unter www.neuss-marketing.de.



MITRADELN UND GEWINNEN - FIETS MEE EN WIN

Niederrheinischer RADWANDERTAG

an Rhein und Maas
tussen Rijn en Maas

Genießen, Probieren, Plaudern



Am **23./24. Juli** geht die Open Air-Veranstaltung „Nüsser Genüsse“ in ihre siebte Runde. 15 Gastronomen aus Neuss verwandeln den Freithof in eine charmante Schlemmermeile. Neuss Marketing und seine Partner erwarten an den Tagen über 2.500 „Fachbesucher des Schlemmens“ bei der Sommervariante des Genießertreffs. Sie werden mit einer Vielfalt an köstlichen Kreationen verwöhnt. Unwiderstehliche Desserts, Top-Weine, Cocktails sowie die traditionelle kubanische Zigarre und edle Brände locken zum entspann-



ten Verweilen. Neben sanfter Hintergrundmusik wird es am Samstagnachmittag und Abend besondere musikalische Highlights geben.

Samstag 23. Juli 2016

11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag 24. Juli 2016

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Street Food Festival in Neuss

30 Foodtrucks und Garküchen locken mit kulinarischen Highlights aus Europa, Afrika, Südostasien, Südamerika und dem Orient auf den Freithof vor dem Zeughaus. Es ist für Jeden etwas dabei. Auch Vegetarier und Veganer kommen auf ihre Kosten.

Was in anderen Metropolen längst zum Stadtbild zählt, ist in Deutschland noch relativ unbekannt. Streetfood heißt der Trend, bei dem kleine, immer frisch zubereitete Portionen mit ungewöhnlichen Zutaten an hungrige Gäste verkauft werden. Nicht die Masse, sondern Qualität und Frische sind wichtig und Ziel ist es, den Kunden hochwertiges Essen auf der Straße anzubieten.

Von München bis Berlin, Frankfurt, Köln, Düsseldorf und auch jetzt in Neuss, ob in den Großstädten oder in der Provinz, in ganz Deutschland setzt sich dieser aus den USA bekannte Trend durch.



Am Freitag den 12.08.2016 von 15:00 bis 22:00 Uhr

Am Samstag den 13.08.2016 von 11:00 bis 22:00 Uhr

Am Sonntag den 14.08.2016 von 11:00 bis 20:00 Uhr

Künstlermeile auf dem Markt

Mittlerweile ist die Künstlermeile in Neuss etabliert. Zum neunten Mal bereits wird sie am 24. Juli in der Quirinusstadt zum Bummeln einladen. 23 Maler, Bildhauer und Schmuckdesigner aus Neuss und Umgebung werden von 10 bis 16 Uhr die Zelte auf dem Marktplatz aufschlagen und ihre Werke zeigen. Die ersten Ausgaben der Künstlermeile waren auf der Krämerstraße und zuletzt auf der Münsterstraße. Der damalige Zeitpunkt Ende April parallel zum Weinfest war für eine Ausstellung dieser Art wettertechnisch aber nicht optimal. Daher fand Neuss Marketing in diesem Jahr einen neuen Anker in den Nüsser Genüssen, die zur gleichen, hoffentlich klimatisch angenehmeren Zeit auf den benachbarten Freithof locken.



Die Carl-Steins-Stiftung und das Marie-Curie-Gymnasium Neuss: Carl-Steins-Preis für Jonas Salamon

Am Marie-Curie-Gymnasium wurden im Rahmen der Abiturfeier am 25. Juni der Carl-Steins-Preis an Jonas Salamon verliehen. Der Steins-Preis wird seit 1987 jährlich an eine Schülerin bzw. einen Schüler mit guten Leistungen vergeben, welche sich durch besonderes soziales Engagement für die Schule verdient gemacht haben, die dem Grundgedanken des Stiftungsgründers entsprechend förderungswürdig sind. Jonas Salamon war als Lead-Gitarist der MCG-Big-Band nicht nur einer der musikalischen Repräsentanten der Schule, sondern seit Jahren leitendes Mitglied des Aula-Technik-Teams. Wann auch immer Veranstaltungen in der Schule anstanden – von Theateraufführungen, über Balladenabende und Konzerte bis hin zu zahlreichen Informationsveranstaltungen – Jonas steuerte die Ton- und Lichttechnik zuverlässig und selbständig. Zudem war er in zahlreichen Arbeitsgruppen des MCGs (z.B. in der Schülervertretung) tätig.



Schulleiterin Emmy Tressel, Dieter Steins (Enkel des Stiftungsgründers, Vorstand der Stiftung) und seine Tochter Charlotte Steins überreichen den Steins-Preis an Jonas Salamon

Gegründet wurde die Stiftung von Carl Steins (1876-1946). Dieser stammte aus einer Handwerkerfamilie, arbeitete sich vom Lehrling bis zum Fabrikdirektor der Neusser Futtermittelfabrik Leonard Geyer hoch und gründete 1928 die Stiftung, um begabte und bedürftige Schüler der damaligen Oberrealschule zu unterstützen. Er wollte damit junge Menschen fördern, deren Eltern – wie seine Eltern zuvor – nicht in der Lage waren, das damals obligatorische Schulgeld zu entrichten. Im Jahr 1956 ging die Stiftung auf das neugegründete Theodor-Schwann-Gymnasium über, welches 1992 mit dem Marie-Curie-Gymnasium fusionierte. Neben vielen Förderungen verschiedener Schulaktivitäten (z.B. Big Band, Konzertarbeit, Auslandsaufenthalte, Seminare, etc.), werden derzeit monatlich zehn ehemalige Schüler des MCGs aus den Mitteln der Stiftung gefördert, was für die Neusser Schullandschaft ein Alleinstellungsmerkmal ist.

Wir bringen den Stein ins Rollen!



Dieser Stein wird viermal im Jahr von Neuss Marketing an einen anderen Ort in Neuss verfrachtet. Wer auf diesem Foto oder beim Bummel erkennt, wo dieser Ort ist, kann etwas gewinnen. Nennen Sie uns den Park, in dem der Stein diesmal liegt. Kleiner Tipp: Hier muss man gut zu Fuß sein. Die Lösung bitte entweder per eMail an

info@neuss-marketing.de.
Oder gehen Sie in die Tourist Info und hinterlassen dort die Lösung und Ihre Daten für die Auslosung. Zu gewinnen gibt's:

3 x 30 Euro-Gutschein für Souvenirs in der Tourist Info Neuss

Meldeschluss ist der 31. Juli 2016.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tourist Info:
Büchel 6 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/403 77 95
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 14.00 + 14.30 – 18.00 Uhr,
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr
Neusser Marketing GmbH & Co. KG
Oberstraße 7-9 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/90 83 01
www.neuss-marketing.de

Fotos: Neuss Marketing, Skihalle Neuss, Mangual Design, Eventveranstaltungen Beaumart



Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.

sparkasse-neuss.de/s-quin



TAS-Kabarett-Trio auf der Zielgeraden der 17. kommunalpolitischen Runde

Neues aus Neuss – von der Rathauskantine

Alle drei Monate eine neue Auflage. Mit der 15. ging es in die Sommerpause, mit der 16. melden sie sich im September zurück und mit der 17. zieht das erfolgreiche Kabarett-Ensemble des Theaters am Schlachthof in die Wetthalle ein. Denn die Nachfrage ist groß und die Karten stets ruck-zuck ausverkauft. Zu Recht. Denn wer wissen will, was in Neuss politisch und gesellschaftlich abgeht,

der ist hier richtig. Selbst großes Weltgeschehen wird aufs kommunale Empfinden runtergebrochen. Ob Integration oder Isolation, ob weltweiter Klimawandel oder stadtpolitischer Klimawechsel, nichts entgeht den Augen und Ohren des zwar nicht wahrhaft kongenialen, dennoch unzweifelhaft visionär angriffslustigen Trios.

Marion Stuckstätte

Er ist Pragmatiker, hat für alles und jeden eine schnelle Lösung parat. Liegt am Beruf. Denn Jupp Schwaderath ist Hausmeister. Ein Mann fürs Grobe – und fürs Detail. Ohne Verzögerung Resultate schaffen, das ist seine Spezialität. Wenn etwas zerbricht, wird repariert. Wenn etwas aus den Fugen zu geraten scheint, wird stabilisiert; oder im Zweifelsfall entsorgt. Löcher kann man stopfen, ob in der Wand oder im Haushalt. Da lässt er sich auch schnell mal etwas gegen derzeitige und noch nahende Katastrophen ausdenken. Vor allem die Wetterkapriolen machen ihm gerade zu schaffen. Stürme, Gewitter, Hitzewellen samt Starkregen – alles Vorgänge, die ihm einen Haufen zusätzliche Arbeit bescheren könnten. Wenn schon Karnevalsumzüge in diesem Jahr der höheren Gewalt zum Opfer gefallen sind, was wenn das Nüsser Schützenfest gefährdet ist? Eine Tragödie unvorstellbaren Ausmaßes wäre dies für die Quirinusbürger. Doch Rettung in Sicht, geahnt getan,



wer wäre Jupp Schwaderath – verkörpert von Dennis Prang –, wenn er nicht sogar mit dem Wetter den Kampf aufnehme. Raketen gegen Unwetter, selbst schuld, wer den Folgen des Klimawandels nicht entgegenwirkt. Jupps Devise ist klar: Man muss nur genau hinsehen, wo das Problem liegt und schon weiß „Mann“, was zu tun ist.

Auch wenn seine Infos meist von der „Intelligenz“ der Rathauskantine kommen, ganz so leicht macht es sich diese, Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann, nicht. Mag Sülheim der Denker im Bunde sein, so ist er auch ein Spezialist fürs Komplexe und Komplizierte. Wenn er seine Sinne schärft, raucht der Kopf – und kocht der Geist. Dabei wird das Wesentliche im Detail seziiert. Willkommenskultur, was mag das heißen; und wo fangen Probleme an, wer verursacht sie eigentlich und wo werden sie effektiv gelöst?

Doch seine Stellungnahmen am Ende der vielen schier unlöslichen Diskussionen und Verwirrungen sind deutlich. Er hat keine Lust „so lange auf den rechten Rand zuzugehen, bis dieser mitten in der Gesellschaft angekommen ist.“ Punkt. Da zitiert er gerne Einstein: „Zwei Sachen sind unendlich, Dummheit und das Universum. – Aber beim Universum bin ich mir nicht sicher.“ Und wie war das mit dem Museumsanbau und der Kunstschenkung? Da fehlen Sülheim doch die Worte. Aber wahrhaft still wird er nicht. Auch wenn Controllerin Simone Strack (Stefanie Otten) mit ihren Analysen in Sachen Wirtschaftlichkeit gleichwohl nicht auf den Mund gefallen ist und gerne ihre männlichen Mitstreiter im Herzen des Rathauses den Rang in Sachen Aktionismus ablauft. Kein Wunder, dass bei all ihrer Mühe ihre Nerven oft blank liegen. Denn weder das Personal noch die Finanzen lassen sie zur Ruhe kommen. Da helfen auch keine Mandalas gegen den Stress. Selbst

wenn sie sich sicher ist, „glücklich macht leistungsstark“, so gelingt es ihr nicht wirklich, das Glück im Rathaus einziehen zu lassen – trotz „Chief Happiness Officer (CHO)“. Selbst die besten Workshop-Ideen sind nicht erfolgsgekrönt. Bei „Lächeln und winken für Fortgeschrittene“ war das wirklich nicht abzusehen.

Die Stimmung ist dahin. Das ist nichts Neues. Gewaltfreie Kommunikation muss her. Und Ideen, den Laden nach vorn zu bringen. Ein Ansatz ist getan. Der Weg ist lang. Es gibt noch eine unendliche Geschichte: „Die Rathauskantine“. Nicht entgehen lassen!

Die 16. Ausgabe der Rathauskantine geht im September mit Gast Aydin Isik an den Start; Premiere ist am Sonntag, dem 25.09.2016, um 19 Uhr. Im Dezember gibt es ein Weihnachtsspecial mit Dat Rosi in der Wetthalle. Infos unter www.tas-neuss.de.

Insekten im Auto – Keine Panik, Warnblinker anschalten und anhalten

Durch das geöffnete Autofenster kommt im Sommer nicht nur frische Luft herein. Manchmal verirren sich auch Wespen, Bienen oder andere Insekten ins Wageninnere. Der ADAC Nordrhein rät in diesem Fall: Nicht in Panik geraten und nicht versuchen, das Insekt bei voller Fahrt aus dem Auto zu vertreiben. Durch die Ablenkung vom Verkehrsgeschehen kann es zu schweren Unfällen kommen.

Stattdessen sollten Autofahrer die Warnblinkanlage anschalten, allmählich das Tempo verringern und schließlich anhalten – möglichst am rechten Fahrbahnrand. Erst dann sollte versucht werden, das Insekt aus dem Fahrzeug zu entfernen. Wer auf der Autobahn unterwegs ist, darf in diesem Fall bei eingeschaltetem Warnblinklicht den Standstreifen benutzen. Autofahrer, die aus dem Wagen aussteigen müssen, um das Insekt zu beseitigen, sollten ebenfalls besonders vorsichtig sein und den nachfolgenden Verkehr sowie den Gegenverkehr im Blick behalten.

Wenn tatsächlich wegen eines Insekts im Wagen ein Unfall passiert, kommt die Kfz-Haftpflichtversicherung für den Schaden der anderen Unfallbeteiligten auf. Beim eigenen Schaden kann es sein, dass die Kasko-Versicherung prüft, ob grobe Fahrlässigkeit vorliegt. In diesem Fall wird möglicherweise je nach Grad des Verschuldens die Leistung gekürzt. Wird allerdings in der Versicherungspolice „auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit verzichtet“, sind Autofahrer auch hier auf der sicheren Seite.

Aufnahme in AG fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte empfohlen



Bürgermeister Reiner Breuer bereiste gemeinsam mit der Kommission die Stadt zu Fuß und per Fahrrad.

Die Stadt Neuss steht vor der Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens besuchte am 6. Juni eine Gruppe von Mitgliedern des Landtages, des ADFC-Landesverbandes NRW und des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr die Quirinusstadt. Nachdem die rund 20-köpfige Kommission die Stadt zu Fuß und mit dem Rad erkundet hatte, gab sie bekannt, dem NRW-Verkehrsminister die Aufnahme der Stadt Neuss in die AGFS zu empfehlen. Das Ministerium hat sich bisher in jedem Fall dem Votum der Kommission angeschlossen. Bürgermeister Reiner Breuer zeigte sich erfreut und sieht die einstimmige

Get your kicks at Apollo Varieté

Route 66! So klingt der Traum von Freiheit und Abenteuer und dies ist genau das, was uns im Apollo Varieté ab dem 4. August bis zum 23. Oktober erwartet: Unvergessene Rock-Songs, interpretiert von einer heißen jungen Live-Band um Max Buskohl, der schon mit Musikgrößen wie Bob Geldof oder Bono auf der Bühne stand. In dieser rasanten Show liefert er den mitreißenden Soundtrack zu Artistik der unbegrenzten Möglichkeiten, zu atemberaubenden Stunts und gewagten Darbietungen. Man darf sich auf schöne Frauen, verwegene Jungs und mit Hieronymus auf einen derb-charmanten Komiker freuen, dessen Magie kurz und schmerzhaft, ohne Wohlfühlgarantie, aber garantiert komisch ist. Natürlich gibt es auch wieder verblüffende Illusionen und aberwitzige Akrobatik von großartigen Artisten, die einlädt, in Biker-Romantik zu schwelgen. Diese Show nimmt Sie mit auf die Reise, von der Sie immer geträumt haben – get your kicks on Route 66! Weitere Informationen unter www.apollo-variete.com



ge Empfehlung der Kommission als Ansporn: „So eine Empfehlung ist natürlich die Aufforderung, weiterhin am Ausbau der Rad- und Fußwege zu arbeiten.“

Positiv bewertete die Kommission die intensive Beschäftigung mit dem Fußverkehr. Auch der schon umgesetzte und noch weiter geplante Ausbau der Barrierefreiheit wurde lobend erwähnt. „Das ist nicht selbstverständlich“, so Dieter Hilser, Mitglied des Landtages und Vorsitzender der Kommission. Im Bereich des Radverkehrs wurden die Bergheimer Straße, besonders wegen der künftigen Öffnung für den Radverkehr in beide Richtungen, die Fahrradboxen am S-Bahnhof in Norf sowie die geplante Anbindung an den Radschnellweg hervorgehoben. „Nicht nur, dass Neuss sich an den Radschnellweg anschließen will, sondern auch, wie dieser in das bestehende Radwegenetz eingebunden werden soll, hat uns beeindruckt“, so Peter London vom Verkehrsministerium. Weitere Pluspunkte waren die Radstation am Hauptbahnhof und die Verkehrssicherheit, hier insbesondere die Präventionsarbeit, um Unfallschwerpunkte gar nicht erst entstehen zu lassen.

Ziel der AGFS ist es, zukunftsfähige, belebte und wohnliche Städte zu gestalten. Städte, in denen ihre Bewohner gerne leben und wo individuelle Bewegung in Alltag und Freizeit Spaß macht. Insbesondere sollen die Bürgerinnen und Bürger optimale Bedingungen für Nahmobilität, Nahversorgung und Naherholung finden. Unter Nahmobilität versteht die AGFS nichtmotorisierte, individuelle Mobilität im räumlichen Nahbereich, vorzugsweise mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

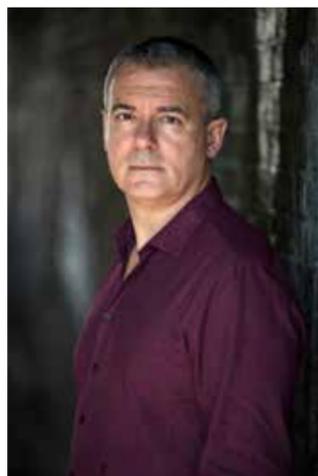
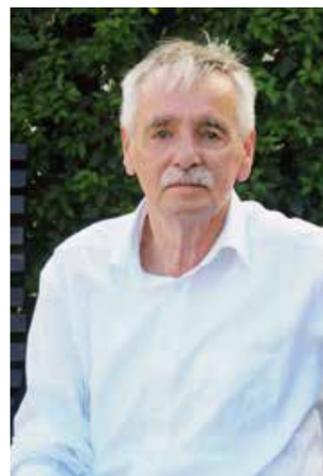
Literarischer Sommer 2016

Frische Kost für Bücherwürmer

In gewohnt abwechslungsreicher Manier präsentiert sich auch in diesem Jahr das deutsch-niederländische Literaturfestival „Literarischer Sommer/ Litteraire Zomer“. Sechs deutsche Städte, Aachen, Bedburg-Hau (im Museum Schloss Moyland), Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und

Neuss, und vier niederländische, Amsterdam, Maastricht, Kerkrade und Vaals, beteiligen sich am Festival, das vom 5. Juli bis zum 7. September läuft. 30 Veranstaltungen werden geboten, in denen der Fantasie freien Lauf gelassen wird und dem Erlebten weiten Raum.

Marion Stuckstätte



AutorInnen des Literarischen Sommers, von links nach rechts: Guntram Vesper, Wytske Versteeg, Ilija Trojanow, Stefan Hertmanns

Sommerzeit ist Lesezeit. Wann kann man besser einen mitreißenden Roman verschlingen als im Urlaub. Die einen genießen im Strandkorb, die anderen auf dem Sofa. Sich wegdenken in fremde Welten und spannende Geschichten und für kurze Zeit aussteigen aus dem eigenen Leben, das funktioniert mit dem richtigen Buch in der Hand vielerorts. Nur die passende Lektüre, sie muss gefunden werden. Jetzt gibt es genügend Anregungen: Zwei Monate lang werden in 10 Städten, darunter auch Neuss, alle Bücherwürmer mit Lesungen, Autorenbegegnungen und Diskussionen aktueller Veröffentlichungen gut versorgt. Das beliebte deutsch-niederländische Literaturfestival „Literarischer Sommer/ Litteraire Zomer“ startet Anfang Juli. In diesem Jahr geht es bereits in die 17. Runde.

Neben den alt bewährten und bekannten Veranstaltungsorten sind zwei neue hinzugekommen: das Heine Haus in Düsseldorf und die Bibliothek Centre Céramique in Maastricht. Zudem konnte der WDR als neuer Medienpartner gewonnen werden. Am 3. September wird die Sendung „WDR 5 Bücher“ live mit Diane Broeckhoven und Tommy Wieringa aus dem Heine Haus gesendet.

Eröffnet wird das Festival mit dem Gewinner des diesjährigen Preises der Leipziger Buchmesse. Guntram Vesper stellt am 5. Juli seinen Jahrhundertroman „Frohburg“ in der Stadtbibliothek Neuss vor und entführt sein Publikum in ein wahres Geschichten- und Geschichtspanorama.

Fremdsein – im Exil, in der Familie oder in der eigenen Haut

Die Facetten europäischer Entwicklung und Politik werden in diesem Jahr durch die literarische Brille unterschiedlichster Autorinnen und Autoren betrachtet. Interessante Einblicke in die bulgarische, rumänische und polnische Geschichte erlauben die Romane von Ilija

Trojanow, Ursula Akrill und Matthias Nawrat. Ariella Kornmehl und Stefan Hertmanns geben sehr persönliche Eindrücke aus den beiden Weltkriegen.

Der Schweizer Autor Catalin Dorian Florescu thematisiert in seinem Roman das aktuelle Thema Flucht und Ankommen und spannt einen großen Bogen vom Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Das Gefühl des Fremdseins in einer neuen unbekanntem Welt beschreibt auch die renommierte niederländische Theaterregisseurin Lot Vekmans in ihrem Debüt. Doch Fremdheit kann einem auch in seiner eigenen Familie begegnen, in seinem gut verorteten Leben und in seiner eigenen Haut, wie beispielsweise Saskia de Coster, Peter Stamm, Michael Kumpfmüller oder Thomas Glavinic in ihren Romanen zeigen.

Neben bekannten Größen der Literaturszene werden wie in jedem Jahr auch wieder interessante junge Autorinnen und Autoren präsentiert. So stellen Inge Kutter, Ronja von Rönne, Karen Köhler oder Stefan Etgeton ihre literarischen Debüts vor.

Sommer-Neuheiten auf dem Weg zur Frankfurter Buchmesse

Nach dem großen Erfolg der Ringlesung „Das Büro“ des niederländischen Autors J. J. Voskuil 2015 wird dieses Jahr der zweite Band „Schmutzige Hände“ in drei Lesungen vorgestellt (Mönchengladbach, Aachen, Neuss). Für zwei dieser Lesungen konnte der Übersetzer Gerd Busse gewonnen werden, der die Veranstaltungen moderiert und von seinen Begegnungen mit dem bereits 2008 verstorbenen Voskuil berichtet sowie über Hintergründe des Werkes spricht. In Mönchengladbach findet die Lesung in einem außergewöhnlichen Ambiente statt: in den 'Katakomben' der Bibliothek, die sonst nicht zugänglich sind.

Und wer den Literarischen Sommer gerne auch mal mit einer Reise verknüpfen will, den lädt das Festival 2016 nach Amsterdam ein: Marinus Pütz, Redakteur von Reisemagazinen und Übersetzer aus dem Niederländischen, zeigt bei seinem literarischen Spaziergang Schauplätze großer Romane, Orte, an denen Literaturgeschichte geschrieben wurde, außergewöhnliche Buchhandlungen und beliebte Literatenkneipen.

Anders als bei den vorigen Festivals ist der Anteil niederländischsprachiger Autoren deutlich höher. Grund dafür ist, dass die Niederlande und Flandern diesjährige Gastregionen der Frankfurter Buchmesse im Oktober sein werden. So nutzen die Programmierer die Gelegenheit, bereits im Sommer einen kleinen Vorgeschmack auf die vielfältige Literatur unserer Nachbarländer zu geben. Und das mit hoher Aktualität. Viele brandneue Bücher, die selbst die Festivalleitung noch nicht lesen konnte, da sie erst im Sommer erscheinen, sind dabei. Spannung somit gleich in vielfältiger Weise. Also: Überraschung garantiert!

(Nähere Infos zu den Veranstaltungen, Preisen und Orten unter www.literarischer-sommer.eu)

Neue Ausbildungsgruppe für das Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer e.V.“ ist ein bundesweit erreichbares Beratungsangebot. Unterstützt von der Deutschen Telekom können sich Mädchen und Jungen kostenfrei und unter Zusicherung ihrer Anonymität, Montags bis Samstags von 14 bis 20 Uhr unter den kostenlosen Rufnummern 0800/1110333 oder 116111, Rat und Unterstützung holen.

Die große Bandbreite der Sorgen und Nöte von vielen Kinder und Jugendlichen spiegelt sich in den unterschiedlichen Themen wider. Fragen rund um Schule, Familie, Freundeskreis, Sexualität und Safer Internet machen deutlich, was junge Menschen beschäftigt und vor allem, was sie belastet.

Der Deutsche Kinderschutzbund in Neuss bietet Interessierten, die gut zuhören können und Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen mitbringen, eine sinnstiftende, ehrenamtliche Tätigkeit in einem engagierten Beratungsteam.

Sie werden für ihre Tätigkeit am Telefon in einer umfassenden Ausbildung vorbereitet. Regelmäßig findet eine Supervision statt, bei der unter fachlicher Anleitung zum Beispiel Erfahrungen und problematische Beratungssituationen aufgearbeitet werden können.

Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte beim Deutschen Kinderschutzbund Neuss e.V., Schulstraße 22-24, 41460 Neuss, Telefon: 02131-28718 oder per Mail: info@dksb-neuss.de

INTERNATIONALE
TANZWOCHEN
NEUSS

(MI, 26.10.2016
COMPAGNIA
ATERBALLETO,
REGGIO EMILIA

(SO, 13.11.2016
GRUPO CORPO,
BELO HORIZONTE

(FR, 16.12.2016
MALANDAIN
BALLET
BIARRITZ

(DI, 24.01.2017
AILEY II,
"THE NEXT GENERATION OF DANCE"
NEW YORK

(SO, 12.02.2017
LES BALLETS JAZZ
DE MONTREAL

(MI, 29.03.2017
RICHARD ALSTON
DANCE COMPANY,
LONDON

**JETZT DAS
ABO
SICHERN.**

WWW.TANZWOCHEN.DE STADT NEUSS

12. Niederrhein Musikfestival

Klang- und Kunstwelten genreübergreifend

Stimmungsvolle Orte, experimentierfreudige Inhalte und überzeugende Künstler verschiedener Genre und Fächer, so setzt sich das Erfolgsrezept des Niederrhein Musikfestivals zusammen. Unter seinem traditionell weit gespannten Bogen bietet das Festival alljährlich Raum für interdisziplinäre

Begegnungen: Tanz und Musik, Schauspiel und Klassik, Jazz und Improvisation gehen natürliche Synthesen ein. Im August startet es im idyllischen Innenhof von Schloss Dyck. Ein Abend von und mit der bekannten Flötistin Anette Maiburg, der künstlerischen Leiterin des Musikfestivals.

Marion Stuckstätte

Blue Classics" heißt es am Sonntag, den 21. August, um 17 Uhr im Schloss Dyck in Jüchen. Ganz im Motto des genreübergreifenden beliebten Niederrhein Musikfestivals gestaltet sich die Auftaktveranstaltung 2016. Klassische Komponisten wie Bach oder Beethoven hört man regelmäßig auch in Jazzkellern oder entdeckt ihre Namen auf Alben berühmter Jazzmusiker. Jazz im klassischen Musikbetrieb lässt sich allerdings deutlich seltener finden. Mögen sich starres Schubladendenken und eine gewisse Skepsis gegenüber dem Jazz vielerorts noch hartnäckig in den Köpfen festgesetzt haben, in diesem Festival ist das anders. Denn wer sich gut umsieht, der merkt schnell: Ausnahmen gibt es und gab es immer. Als der Jazz seinen weltweiten Siegeszug antrat, zeigten sich auch klassische Komponisten in Europa von den Einflüssen aus



„Erlkönigs Verwandlung“ am 13. November



Das Signum Quartett bei „Blue Classics“ am 21. August

der Neuen Welt fasziniert und experimentierten mit jazzigen Rhythmen und Harmonien, die sie in ihr eigenes Werk integrierten. Einer der ersten Komponisten, die sich intensiv mit der erfrischenden amerikanischen Musik auseinandersetzte, war Erwin Schulhoff. Seine „Fünf Stücke für Streichquartett“ schmücken am Abend des Festivalauftakts genauso das Programm wie die „Fünf Jazzetüden“ des Deutschböhmens. Schulhoff, dessen Werk die Nazis als entartet brandmarkten, steht aber auch für die weltoffenen und toleranten Tendenzen in Europa, die durch den Faschismus und seine Kunstideologie ein gewaltsames Ende fanden.

Klassik im jazzigen Groove

Auf der anderen Seite des Atlantiks trat George Gershwin in einen fruchtbaren Dialog mit diversen Formen des Jazz und der Unterhaltungsmusik. Gershwins „Lullaby for Strings“ gehört zu seinen eher dem klassischen Formkanon verpflichteten Kompositionen und reizte den bekannten Jazzpianisten Herbie Hancock zu einer eigenen Fassung. Diese ist die Grundlage für ein eigens für „Blue Classics“ entstandenes Neuarrangement für Instrumentalensemble. Auch

das kennen wir vom Festival, neue Sichten und spezielle Formationen.

Mit Musikern aus dem Klassik- und Jazzbereich lenkt das unter der Leitung von Anette Maiburg entstandene Programm den Blick auf das kreative Potenzial, das sich aus dem intensiven Dialog zwischen Klassik und Jazz ergeben kann. Neu arrangierte Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy oder Astor Piazzolla offenbaren jazzigen Groove und Musik von Jazz- und Soulgrößen wie Pat Metheny oder Bill Withers werden mit klassischem Klangsinn in ein neues Licht gerückt.

So geht es im August vielversprechend an den Start, doch weitere musikalische Leckerbissen werden bis November folgen. In der Barockkirche Wickrathberg heißt es am 3. September „Bühne frei für virtuose Opernbearbeitungen“. Das Publikum kann

Scheherezade flüstern hören und den tragischen Rigoletto bis zu seinem verwirrten Ende begleiten, darf mit George Bizets Carmen tanzen – und sich am virtuosens Klavierspiel des jungen Belgiers Florian Noack im Dialog mit exquisiten Solisten erfreuen.

Am Freitag, den 23. September, verbinden sich in der Langen Foundation Solotanz, Harfe und Flöte zu einem choreographischen Spiel, das bewusst für die futuristische Ausstellungshalle geschaffen wurde. Mit prickelnden Rhythmen und Harmonien, tiefsinnigen Texten und berührenden Melodien ihrer brasilianischen Heimat verwöhnt Rosani Reis am Sonntag, den 18. September, ihre Gäste auf Schloss Dyck.

Den Abschluss bereitet „Erlkönigs Verwandlung“ am 13. November. Schon im vergangenen Jahr konnte der bekannte Schauspieler und Chansonnier Dominique Horowitz mit seinem Liederabend das Festivalpublikum begeistern. In diesem Jahr tritt er mit dem Programm im Düsseldorfer Robert-Schumann-Saal auf.

Niederrhein Musikfestival vom 21. August bis 13. November. Infos unter www.niederrhein-musikfestival.de. Karten an bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 0211- 274000 oder im Internet. Eintritt von 15 bis 29 Euro (ermäßigt 8 bis 22 Euro).

Der Umwelttipp Giftige Fluorverbindungen vermeiden



Foto: photocase.com/emma75

Organische Fluorverbindungen, kurz PFCs, werden wegen ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaften in vielen Alltagsgegenständen eingesetzt. Sie machen Arbeits- und Outdoor-Bekleidung wetterfest, Wasser perlt von Papier und Papp ab, Skier gleiten leichter über Schnee. Die Antihafwirkung von Teflon-Pfannen beruht ebenfalls auf Fluor-Verbindungen. Durch Ausdünstungen und Auswaschungen gelangen die extrem giftigen Substanzen in die Umwelt. Einige von ihnen können die Fortpflanzung schädigen. PFCs werden in Böden nachgewiesen, in Flüssen, Seen, im Grundwasser, im Blut von Tieren und von Menschen. Wissenschaftler fanden Fluorverbindungen sogar in grönländischen Eisbären. Besonders besorgniserregend ist die Verwendung von Fluorverbindungen in Kinderbekleidung. In Tests wiesen Kindersandalen aus deutschen, österreichischen und schweizerischen Supermärkten hohe PFC-Konzentrationen auf.

Obwohl das Umweltbundesamt einige PFCs als gefährlich einstuft, muss deren Verwendung von den Herstellern nicht gekennzeichnet werden. Jedoch verzichten inzwischen erste Produzenten von Sport- und Freizeitbekleidung teilweise auf die giftigen Substanzen. Der BUND empfiehlt, beim Kauf von Sport-, Camping- und Freizeit-Ausrüstung im Geschäft nachzufragen, ob die Jacken, Hosen oder Handschuhe Fluorverbindungen enthalten. Wetterbeständig, aber PFC-frei, sind beispielsweise Kleidungsstücke mit Beschichtungen aus Polyester oder Polyurethan. Misstrauen ist leider auch vor Textil-Labels geboten. Damit ausgezeichnete Kleidungsstücke werden oft als „schadstofffrei“ bezeichnet, selbst wenn sie Fluorverbindungen enthalten. Grundsätzlich sollten Verbraucher darüber nachdenken, ob es unbedingt Kleidung sein muss, die hochgradig schmutz- und fettabweisend ist. Schließlich verbringt kaum jemand seine Freizeit auf einer Ölbohrinsel.

Stand: 15. Juli 2015, Quelle: BUND

„Haus der kleinen Forscher“



Die Lebenshilfe-Kindertageseinrichtung Hammfeld ist zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert worden.

Für ihr kontinuierliches Engagement zur Förderung früher Bildung im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik erhielt die Lebenshilfe Kindertageseinrichtung Hammfeld am 4. Juni 2016 die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Überreicht wurde die offizielle Plakette von Frau Ursula Müller-Brackmann, Leiterin des Bildungswerkes vom WiNetziA (Wissenschaftsnetz in Aktion) in Mönchengladbach. Im Rahmen eines Forscherfestes feierten Familien, Freunde und Förderer der Kita. Die pädagogischen Fachkräfte der Kita bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik zu gehen. Gemeinsam werden auch eine Reihe weiterer Kompetenzen, die die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen - wie lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik und ein Zugewinn an Selbstbewusstsein und innerer Stärke - gefördert. Die Fortbildungen werden im WiNetziA in Mönchengladbach, lokaler Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, angeboten.

Die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Sie wird für zwei Jahre verliehen, dann können sich die Einrichtungen neu bewerben.

Der Limes in Novaesium
Vom Leben an der römischen Grenze

Programm und Ausstellungsinformation unter www.clemens-sels-museum-neuss.de

26. Juni – 25. September 2016

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Rekonstruktion des Neusser Lagers mit Haken, Zeichnung: Anja Jöns

© CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brennende Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

Menü heute: Tolle Wurst

Wie nennt man die ereignislose Zeit zwischen Public Viewing und Schützenfest? Richtig, ‚Saure-Gurken-Zeit‘ oder auf neuhochdeutsch Sommerloch. Und es ist doch immer wieder spannend,

RONCALLI'S VARIÉTÉ
APOLLO

SHOW DINE
ROCK 'N' ROLL

ROUTE 66

04.08.2016 **23.10.2016**
INFORMATIONEN & KARTEN: 0211-828 90 90 • www.apollo-variete.de

womit dieses Loch gefüllt wird. In den letzten Jahren wurde dafür gerne der Kot der Gänse vom Jröne Meerke genutzt, und all zu weit scheinen wir uns von diesem Thema auch in diesem Jahr nicht zu entfernen.

Es sind zwar diesmal nicht die Gänse, aber fäkal bleibt es trotzdem. Diesmal geht es um die Hinterlassenschaften des besten Freundes des Menschen. Damit ist bemerkenswerterweise übrigens in der Regel kein anderer Mensch gemeint. Auch kein Auto oder Katzenbaby. Nein, es geht um die Wurst, es geht um Hundekot auf Grünflächen und Spielplätzen. Warum die Tretminen auf Rad- und Fußwegen weniger problematisch sind, erschließt sich mir auch nicht unbedingt, aber lassen wir das mal da hingestellt. Und es gibt auch schon zwei fantastische Lösungsansätze für das Problem: Mehr Kotbeutel-Automaten und präventive Hinweise an Hundehalter über richtige Verhaltensregeln!!!

Mehr Kotbeutelautomaten sind sicherlich eine tolle Sache, vor allem wenn Plastiktüten im Einzelhandel demnächst deutlich teurer werden. Und Fifis „Häufchen“ bleibt im Beutel ins Gebüsch geworfen auch einfach länger frisch, als achtlos am Fuß der Rutse zurück gelassen. Mit Hundehaltern über Verhaltensregeln zu sprechen ist da schon problematischer. Zumindest wenn man nicht selber Kampfsport beherrscht oder die 100 Meter deutlich unter 12 Sekunden schafft. Hundebesitzer sind bezüglich Kritik an ihren Lieblingen meistens so aufgeschlossen wie es Herr Erdogan gegenüber Satire, Herr Gauland gegenüber seiner Nachbarschaft und ein gewisses Anzeigenblättchen gegenüber seriösem Journalismus ist.

Imbissbuden werden geschlossen, Kraftfahrzeuge stillgelegt und Werkstätten geschlossen, wenn sie die Gesundheit ihrer Mitmenschen gefährden. Hundebesitzern stellt man Kotbeutelautomaten hin. Tolle Wurst. Aber keine Sorge, die Aufregung wird sich bald legen, denn dann ist Schützenfest und damit das Sommerloch vorbei. Und dann sollten Ausscheidungen endlich kein Thema mehr sein. Zumindest nicht die von Tieren.

Wohl bekomm's!

DIE RATHAUSKANTINE 16. Ausgabe des Neusser Kabarettts

Menü heute: „Geschnetztes ‚Europa‘ auf Einheitsbrei“
Gast: Aydin Isik

- Sonntag 25.09.2016 um 19 Uhr PREMIERE
- Donnerstag 29.09.16 um 20 Uhr
- Freitag 30.09.2016 um 20 Uhr
- Samstag 01.10.2016 um 20 Uhr
- Sonntag 02.10.2016 um 19 Uhr
- Montag 03.10.2016 um 19 Uhr

Theater am Schlachthof,
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Schultüten für hilfsbedürftige Kinder



Foto: photocase.de/Continoel

Bürgerstiftung Neuss und Deutsche Bank füllen zum vierten Mal Schultüten von hilfsbedürftigen Kindern

Während die letzten Kindergartenwochen für die kommenden Schulkinder anbrechen, machen sich einige Eltern Sorgen, wie sie den Schulanfang ihrer Kinder finanzieren sollen.

Die Materialliste der Grundschule ist lang. Damit der Schulanfang auch für diese Kinder fröhlich und unbeschwert wird, führen Bü.NE und Deutsche Bank nun schon zum vierten Mal ihre erfolgreiche Aktion „Wir füllen Schultüten“ durch. Kindergärten haben über 30 Kinder gemeldet, deren Eltern es schwer fällt, die Schulmaterialien zu kaufen. Vom Bleistift bis zum Malkasten, vom Radiergummi bis zum Lineal sollen die Kinder mit allem ausgestattet werden, was zum Schulbeginn notwendig ist. Klar, dass auch eine Schultüte mit Süßigkeiten

und kleinen Geschenken dabei ist.

Wer Bü.NE und Deutscher Bank mithelfen möchte, Ranzen und Tüten zu füllen, kann dies ganz einfach tun. Wie in den Vorjahren steht am Kundenempfang der Deutschen Bank Filiale, Niederstraße 57 bis zum 01 Juli 2016 eine große Tafel mit Zetteln bereit, die beschreiben, was noch gebraucht wird. Also, einfach Zettel aussuchen, mitnehmen, Notiertes besorgen und bei der Deutschen Bank abgegeben. Es wird dann dafür gesorgt, dass das Gespendete den Weg in Tüte und Schultasche findet.

Margarete Lennartz, die für die Bü.NE das erfolgreiche Projekt engagiert seit Bestehen leitet, ist von der Aktion überzeugt: „So einfach ist es, dafür zu sorgen, dass der erste Schultag auch für Kinder in schwieriger Situation ein schöner und unbeschwerter Tag wird. Bitte, helfen Sie mit, diesen Kindern einen guten Start zu ermöglichen.“

Neusser Splitter

Marc Metzger Erstaunlich! Das Konzert

Schräge Alltagsgeschichte und wunderbare Musik verbinden Marc Metzger & ihm seine Gesellen in ihrem kölsch-komödiantischen Krätzjen-Abend. Über ein Dutzend Lieder, darunter etliche moderne „Krätzjer“, haben Marc Metzger und seine hochkarätigen Musiker geschrieben oder gecoverd, die sie nun gemeinsam in bester kölscher Tradition raushauen – zuweilen auch als Rock'n'Roll, Reggae, Oper oder Alpenpop. Darin erzählt der Comedian und Büttenstar Marc Metzger mal liebevoll, mal bissig, mal melancholisch schräge Alltagsgeschichten von Thekenfrauen, Bauarbeitern, mehr oder weniger echten Kölschen Jungs oder auch sich selbst. Dabei ist eins schon beim ersten Ton klar: Als Sänger überzeugt Marc Metzger genauso wie als Büttenredner. Und natürlich gibt er zwischen den Liedern auch wieder seine herrlich unterhaltsamen, oft brüllend komischen Anekdoten zum Besten, spielt Sketche oder führt kurze und entlarvend-absurde Gespräche.



16.09.16 – 20:00 Uhr – Stadthalle Neuss
Tickets ab 29,90 € in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 860 oder online unter www.meyer-konzerte.de.

Volkshochschule Neuss

**Das neue Programm 2-2016
erscheint am 01.08.2016
Semesterbeginn 05.09.2016**

**... Bildungsurlaube, Computerkurse,
Sprachkurse, Kreativkurse, Sport,
Gymnastik und mehr**

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151



Veranstaltungskalender

10:00 bis 12:00 Uhr: Märchen-Zeit im Lese-Zelt. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Kinder von 7 bis 9 Jahren. Deutscher Kiinderschutzbund Neuss

11:00 bis 16:00 Uhr: Backstube. Aktion für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kontakt Erfttal

11:00 bis 16:00 Uhr: Sommerspiele. Aktion der Neusser Bäder und Eissporthalle für schwimmsichere Kinder ab 8 Jahren mit animierten Spielen wie Völkerball, Bootsrennen und Aqua-Basketball. Nordbad

12:00 bis 13:30 Uhr: Hip Hop. Workshop der TSG Quirinus Neuss für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren (Start am 11.07.2016). Clubheim TSG Quirinus Neuss, Blücherstraße 35

13:00 Uhr: Nähen. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

14:00 Uhr: Ein Besuch in der Backstube. Aktion des Netzwerks Neuss-Mitte für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Backstube Puppe, Am Krausenbaum 42a

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Iröne Meerke, Neusserfurth

17:00 bis 18:30 Uhr: Judo spielend lernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

Donnerstag, 14.07.

Diverse

09:00 bis 15:00 Uhr: Zeichnen. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Verena Freyschmidt (Start am 11.07.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: Kunst-Pause - Glasmalerei an den Beispielen von Johan Thorn Prikker, Heinrich Campendonk und Wilhelm Teuwen. Kurzführung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen zur Ausstellung „Der Limes in Novesium“. Clemens Sels Museum

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Damenstammisch des Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk

19:30 Uhr: Literarischer Sommer 2016 - Ilija Trojanow: Macht und Widerstand. Der Autor liest aus seiner Schicksals Erzählung von menschlicher Würde und Niedertracht. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

09:00 bis 16:00 Uhr: Wir am Limes - Archäologieabenteuer in Neuss. Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren mit Charlotte Kons (Start am 12.07.2016). Clemens Sels Museum

10:00 bis 16:00 Uhr: Meine Wunschstadt. Kunstprojekt des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 und 12 Jahren mit Sibyll Rautenberg und Heribert Münch (Start am 11.07.2016). Vorplatz Kulturforum Alte Post

14:30 bis 18:00 Uhr: Modellieren mit Ton. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 7 und 11 Jahren mit Heike Walter (Start am 11.07.2016). Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Kleiner großer Henry. Bildergeschichte von Linda Urban und Madeline Valentine für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

Neusser Ferienspaß

Spaß im Gras 2016. Offenes Zeltlager für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Aktion des Jugendamtes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit Kontakt Erfttal, Haus Derikum und dem Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen. Anmeldung vor Ort zwischen 10:30 und 16:00 Uhr möglich. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

09:00 bis 18:00 Uhr: Fahrt zum Maislabyrinth. Ausflug mit dem Geschwister-Scholl-Haus für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

10:00 bis 16:00 Uhr: Hochseilgarten Viersen. Tagesausflug für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Haus Derikum

13:00 Uhr: Batiken. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwache Neuss, Hammfelddamm 1-5

Freitag, 15.07.

Diverse

09:00 bis 15:00 Uhr: Zeichnen. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Verena Freyschmidt (Start am 11.07.2016). Kulturforum Alte Post

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etc., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 bis 17:30 Uhr: NEUSS TOUR 2016 - Basiliika St. Quirin. Fachkundige Führung durch eine der bedeutendsten spätromanischen Kirchen am Niederrhein. Anmeldung bei der Tourist Info

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Meine Wunschstadt. Kunstprojekt des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 und 12 Jahren mit Sibyll Rautenberg und Heribert Münch (Start am 11.07.2016). Vorplatz Kulturforum Alte Post

14:30 bis 18:00 Uhr: Modellieren mit Ton. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 7 und 11 Jahren mit Heike Walter (Start am 11.07.2016). Kulturforum Alte Post

Neusser Ferienspaß

Spaß im Gras 2016. Offenes Zeltlager für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Aktion des Jugendamtes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit Kontakt Erfttal, Haus Derikum und dem Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen. Anmeldung vor Ort zwischen 10:30 und 16:00 Uhr möglich. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

10:00 bis 13:00 Uhr: Kreative Malwerkstatt. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Deutscher Kiinderschutzbund Neuss

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Batiken. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Action Painting. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 bis 15:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Aktion für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kontakt Erfttal

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apresski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apress Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Samstag, 16.07.

Diverse

Kirmes und Schützenfest in Neuss-Helpenstein

07:00 Uhr: Wanderung in der schönen Rureif mit dem Eifelverein Neuss. Wanderstrecke ca. 16 km. Treffpunkt Hbf Neuss. Rückkehr ca. 20:00 Uhr. Anmeldung unter 02131/45762 am 14.7., 18-20 Uhr. www.eifelverein-neuss.de

09:00 Uhr: Radwanderung zum Schloss Rheydt mit dem Eifelverein Neuss. Fahrtstrecke ca. 50 km. Treffpunkt: Reuschenberger Kirmesplatz. Anmeldung ist nicht erforderlich. www.eifelverein-neuss.de

16:00 bis 17:30 Uhr: NEUSS TOUR 2016 - Basiliika St. Quirin. Fachkundige Führung durch eine der bedeutendsten spätromanischen Kirchen am Niederrhein. Anmeldung bei der Tourist Info

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Samstags im Park - Der kleine Muck ganz groß. Theaterauführung des +1 Theaters Reichsfür für Kinder ab 4 Jahren. Stadtgarten am alten Wasserturm (bei schlechtem Wetter Kulturkeller)

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Jahren. JEVER FUN Skihalle

Neusser Ferienspaß

Spaß im Gras 2016. Offenes Zeltlager für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Aktion des Jugendamtes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit Kontakt Erfttal, Haus Derikum und dem Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen. Anmeldung vor Ort zwischen 10:30 und 16:00 Uhr möglich. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

11:00 bis 13:00 Uhr: Schnupperpadelkurs I. Workshop der Kanu-Rennsportabteilung der Holzheimer SG für Kinder von 8 bis 10 Jahren mit Schwimmabzeichen in Bronze. WassersportZentrum Sandhofsee

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sonntag, 17.07.

Diverse

Kirmes und Schützenfest in Neuss-Helpenstein

10:00 Uhr: Kleine Wanderung rund um Neuss mit den befreundeten Eifelverein Ortsgruppen Neuss und Schlich (Eifel). Wanderstrecke ca. 10 km mit Schlusseinkehr. Treffpunkt Hbf Neuss. Anmeldung unter 02131/592038 am 15.7., 14-16 Uhr. www.eifelverein-neuss.de

10:30 bis 14:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gassen und Gärten in der Innenstadt. Anmeldung bei der Tourist Info

10:30 bis 14:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gassen und Gärten in der Innenstadt. Anmeldung bei der Tourist Info

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Kunstprojekt des Kulturforum Alte Post für Kinder von 11 bis 14 Jahren mit Heribert Münch. Vorplatz Kulturforum Alte Post

Neusser Ferienspaß

Spaß im Gras 2016. Offenes Zeltlager für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Aktion des Jugendamtes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit Kontakt Erfttal, Haus Derikum und dem Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen. Anmeldung vor Ort zwischen 10:30 und 16:00 Uhr möglich. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

07:30 Uhr: Ein Tag an der Nordsee. Tagesausflug für Erwachsene mit Kindern jeden Alters. Bürgerhaus Erfttal

10:00 bis 14:00 Uhr: Musikvideo. Workshop der Volkshochschule Neuss für Jugendliche ab 12 Jahren. Romaneum

11:00 bis 16:00 Uhr: Kicker-Sommercup. Aktion für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kontakt Erfttal

13:00 Uhr: Traumfänger basteln. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

14:00 bis 15:00 Uhr: Yoga für Kinder und Eltern. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Yoga Lila, Venloer Straße 127

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Wilhelm-Leuschner-Straße, Weckhoven

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Dienstag, 19.07.

Diverse

Kirmes und Schützenfest in Neuss-Helpenstein

14:00 Uhr bis 16:30: Spielenachmittag mit dem Eifelverein Neuss im Café des Klosters Immaculata. Kostenbeitrag 2 Euro, Kuchengedeck 2 Euro. www.eifelverein-neuss.de

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 14:30 Uhr: Fotografie: Wir bauen eine Lockkamera. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 10 bis 14 Jahren mit Veronika Peddinghaus (Start am 18.07.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 14:00 Uhr: Fünf Tage Bauen. Kunstprojekt des Kulturforum Alte Post für Kinder von 11 bis 14 Jahren mit Heribert Münch (Start am 18.07.2016). Vorplatz Kulturforum Alte Post

10:00 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

10:00 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

10:00 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

linghausen

10:00 bis 14:00 Uhr: Musikvideo. Workshop der Volkshochschule Neuss für Jugendliche ab 12 Jahren (Start am 18.07.2016). Romaneum

10:00 bis 18:00 Uhr: Irland. Tagesausflug nach Kevelaer für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren. Haus Derikum

13:00 Uhr: Nähen. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

14:00 bis 15:00 Uhr: Yoga für Kinder/Jugendliche. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Yoga Lila, Venloer Straße 127

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Herbert-Karrenberg-Straße, Innenstadt

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

Mittwoch, 20.07.

Diverse

16:30 Uhr Spielersches Improvisationstheater mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Literaturafé

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine spannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadental, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

Neuss für Jugendliche ab 12 Jahren (Start am 18.07.2016). Romaneum

10:00 bis 13:00 Uhr: Interaktive Stadtrallye mit Tablets durch die Neusser Innenstadt. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Deutscher Kiinderschutzbund Neuss

13:00 Uhr: Nähen. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 bis 16:00 Uhr: Badekugeln und Seife selbst herstellen. Aktion für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kontakt Erfttal

13:00 bis 16:00 Uhr: Piraten erobern unser Nordbad. Aktion der Neusser Bäder und Eissporthalle für schwimmsichere Kinder ab 8 Jahren. Nordbad

13:00 bis 16:00 Uhr: Metallwerkstatt. Aktion des Rheinischen Schützenmuseums für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Rheinisches Schützenmuseum

14:00 Uhr: Ein Besuch in der Backstube. Aktion des Netzwerks Neuss-Mitte für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Backstube Puppe, Am Krausenbaum 42a

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Iröne Meerke, Neusserfurth

17:00 bis 18:30 Uhr: Judo spielend lernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

Donnerstag, 21.07.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

Kontakt Erfttal, Haus Derikum und dem Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen. Anmeldung vor Ort zwischen 10:30 und 16:00 Uhr möglich. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

09:00 bis 18:00 Uhr: Fahrt zum Ketteler Hof. Ausflug mit dem Geschwister-Scholl-Haus für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

09:30 Uhr: Flughafenbesichtigung Düsseldorf. Aktion des Deutschen Kiinderschutzbund Neuss für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Deutscher Kiinderschutzbund Neuss

10:00 bis 14:00 Uhr: Musikvideo. Workshop der Volkshochschule Neuss für Jugendliche ab 12 Jahren (Start am 18.07.2016). Romaneum

11:00 bis 15:00 Uhr: Italienischer Sommertraum. Aktion für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kontakt Erfttal

11:00 bis 14:00 Uhr: Metallwerkstatt. Aktion des Rheinischen Schützenmuseums für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Rheinisches Schützenmuseum

13:00 Uhr: Batiken. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwache Neuss, Hammfelddamm 1-5

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwache Neuss, Hammfelddamm 1-5

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwache Neuss, Hammfelddamm 1-5

18:15 Uhr:

Veranstaltungskalender

gramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Neusser Ferienspaß

10:00 bis 15:00 Uhr: Streetphotografie. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 25.07.2016). Romaneum

10:00 bis 19:00 Uhr: Erlebnistag in der Eifel. Tagesausflug für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren. Haus Derikum

13:00 Uhr: Nähen. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

Mittwoch, 27.07.

Diverse

11:00 Uhr: Duft der Bilder. Bei diesem besonderen Gang durch die Kunstsammlung werden Werke zum Duften gebracht. Clemens Sels Museum

15:00 bis 22:00 Uhr: 15. Tour de Neuss 2016. Traditionelle Profi-Elite Radrennveranstaltung des Neusser Radfahrvereins mit hochkarätiger Besetzung und einem interessanten Rahmenprogramm rund um die Rennstrecke. Kaiser-Friedrich-Straße (Start und Ziel)

18:45 bis 20:45 Uhr: Nähen von eigenen Projekten unter professioneller Anleitung. Kreuzkirche Gnadenal, Anmeldung und Fragen an: Michaela Kiel 021315389379

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 14:30 Uhr: Fotografie: Hinter den Kulissen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 10 bis 14 Jahren mit Veronika Peddinghaus (Start am 25.07.2016). Kulturforum Alte Post

Neusser Ferienspaß

10:00 bis 15:00 Uhr: Streetphotografie. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 25.07.2016). Romaneum

10:00 bis 13:00 Uhr: Hutwerkstatt. Aktion des Rheinischen Schützenmuseums für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Rheinisches Schützenmuseum

13:00 Uhr: Nähen. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 Uhr: Fußball. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

13:00 bis 16:00 Uhr: Ball- und Wettkampfsport am und im Wasser. Aktion der Neusser Bäder und Eisssporthalle für schwimmlichere Kinder ab 8 Jahren. Nordbad

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

17:00 bis 18:30 Uhr: Judo spielend lernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

Donnerstag, 28.07.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: Kunstpause - Paul Schwer: Shining Shelter - Lichtskulptur im Außenraum. Kurzführung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

18:30 Uhr: Ganz nah! Zoomführung für Erwachsene mit Hilfe elektronischer Lupe. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 14:30 Uhr: Fotografie: Hinter den Kulissen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 10 bis 14 Jahren mit Veronika Peddinghaus (Start am 25.07.2016). Kulturforum Alte Post

Neusser Ferienspaß

09:00 bis 18:00 Uhr: Fahrt zum Duisburger Zoo. Ausflug mit dem Geschwister-Scholl-Haus für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

10:00 bis 15:00 Uhr: Streetphotografie. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche

Fahrrad Oberländer
Große Auswahl an gebrauchten Fahrrädern auf unserer Homepage
www.fahrrad-oberlaender.de
 Bergheimer Straße 498
 41466 Neuss-Reuschenberg

von 11 bis 15 Jahren (Start am 25.07.2016). Romaneum

10:00 bis 13:00 Uhr: Interaktive Stadtrallye - mit Tablets durch die Neusser Innenstadt. Aktion des Deutschen Kinderschutzbund Neuss für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

13:00 Uhr: Batiken. Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Geschwister-Scholl-Haus

15:00 Uhr: Urmel sucht den Schatz. Bildergeschichte von Max Kruse und Günther Jakobs für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:00 bis 19:00 Uhr: Indoor-Soccer in Meerbusch. Aktion für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Haus Derikum

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwehr Neuss, Hammfelddamm 1-5

18:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

14:00 bis 22:00 Uhr: Farbgefühle Festival 2016. Große Festivalveranstaltung für Menschen ab 16 Jahren mit Niels van Gogh, Clebrick, zelements, Dario Rodriguez und weiteren Live-Acts sowie jeder Menge Farbbeuteln. RennbahnPark

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Innenstad

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 18:00 Uhr: Natur- und Tierpark Brügge. Tagesausflug für alle interessierten Kinder. Haus Derikum

11:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung „Edelweiß und Goldlame - Gestickte Haussegen auf Luxuspapier“. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

10:00 bis 13:00 Uhr: Interaktive Stadtrallye - mit Tablets durch die Neusser Innenstadt. Aktion des Deutschen Kinderschutzbund Neuss für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

07:45 Uhr: Wanderung mit dem Eifelverein Neuss auf dem Rheinsteig. Steigungsreiche anstrengende Wanderung von 14 km Länge. Rucksackverpflegung. Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Anmeldung unter 02133/62320 am 21.07., 17-19 Uhr. www.eifelverein-neuss.de

11:00 bis 13:00 Uhr: Neusser Ferienspaß - Schnupperpaddelkurs I. Workshop der Kanu-Rennsportabteilung der Holzheimer SG für Kinder von 8 bis 10 Jahren mit Schwimmabzeichen in Bronze. WasserSportZentrum Sandhofsee

15:00 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

17:30 bis 21:00 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

18:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

14:00 bis 22:00 Uhr: Farbgefühle Festival 2016. Große Festivalveranstaltung für Menschen ab 16 Jahren mit Niels van Gogh, Clebrick, zelements, Dario Rodriguez und weiteren Live-Acts sowie jeder Menge Farbbeuteln. RennbahnPark

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Innenstad

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 18:00 Uhr: Natur- und Tierpark Brügge. Tagesausflug für alle interessierten Kinder. Haus Derikum

11:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung „Edelweiß und Goldlame - Gestickte Haussegen auf Luxuspapier“. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Further Kirmesplatz

Sport

11:00 Uhr: 1. Tennis-Point Bundesliga Herren 2016. Heimspiel des TC Blau-Weiss Neuss gegen den TC Bruckmühl-Feldkirchen. Stadion an der Jahnstraße

AUGUST

Montag, 01.08.

Diverse

Kirmes und Schützenfest in Neuss-Speck/Wehl

Kinder & Jugendliche

Neusser Ferienspaß

07:30 Uhr: Ein Tag an der Nordsee. Tagesausflug für Erwachsene mit Kindern jeden Alters nach Domburg / Niederlande. Bürgerhaus Ertftal

11:00 bis 12:00 Uhr: Tore, Türme, dicke Mauern. Stadtführung mit der Tourist Info Neuss für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Globe Theater Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

17:30 bis 21:00 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

18:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

14:00 bis 22:00 Uhr: Farbgefühle Festival 2016. Große Festivalveranstaltung für Menschen ab 16 Jahren mit Niels van Gogh, Clebrick, zelements, Dario Rodriguez und weiteren Live-Acts sowie jeder Menge Farbbeuteln. RennbahnPark

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Innenstad

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 18:00 Uhr: Natur- und Tierpark Brügge. Tagesausflug für alle interessierten Kinder. Haus Derikum

11:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung „Edelweiß und Goldlame - Gestickte Haussegen auf Luxuspapier“. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 03.08.

Diverse

16:30 Uhr: Spielerisches Improvisationstheater mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Literaturafé

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine spannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

18:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Haus Derikum

17:00 bis 16:30 Uhr: Wasserski. Tagesausflug für Jugendliche ab 12 Jahren. Haus Derikum

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

18:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

14:00 bis 22:00 Uhr: Farbgefühle Festival 2016. Große Festivalveranstaltung für Menschen ab 16 Jahren mit Niels van Gogh, Clebrick, zelements, Dario Rodriguez und weiteren Live-Acts sowie jeder Menge Farbbeuteln. RennbahnPark

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Innenstad

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 18:00 Uhr: Natur- und Tierpark Brügge. Tagesausflug für alle interessierten Kinder. Haus Derikum

11:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung „Edelweiß und Goldlame - Gestickte Haussegen auf Luxuspapier“. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwehr Neuss, Hammfelddamm 1-5

19:00 bis 21:00 Uhr: Martial Arts Triking zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Freitag, 05.08.

Diverse

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

11:00 bis 16:30 Uhr: Wasserski. Tagesausflug für Jugendliche ab 12 Jahren. Haus Derikum

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

18:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

14:00 bis 22:00 Uhr: Farbgefühle Festival 2016. Große Festivalveranstaltung für Menschen ab 16 Jahren mit Niels van Gogh, Clebrick, zelements, Dario Rodriguez und weiteren Live-Acts sowie jeder Menge Farbbeuteln. RennbahnPark

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Südbad

15:00 bis 16:00 Uhr: Kinderturnen zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder ab 5 Jahren. Turnhalle TG Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irène Meerke, Neusserfurth

Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Konzerte

20:00 Uhr: Orgelsommer 2016 - Reger darf rein! Orgelkonzert mit Hans-Jürgen Kaiser. Quirinus-Münster

Donnerstag, 11.08.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: KUNST-PAUSE - Der Limes in Novaesium. Kurzführung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Damen-stammtisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Schauspiel für Kinder. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Daniela Meller-Gerstner (Start am 08.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 14:00 Uhr: Papiertheater. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Anke Jüngels (Start am 08.08.2016). Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Egon Schwein spielt ganz allein. Bildergeschichte von Iris Wewer für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

16:00 Uhr: Das Tapfere Schneiderlein. Märchen nach den Brüdern Grimm, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons e.V. Eintritt: 6 € ermäßigt, 8 € Erwachsene. Info-Tel. 02133/42274. Freilichtbühne Zons

Neusser Ferienspaß

10:00 bis 13:00 Uhr: Englisch - Fit für die Schule. Workshop der Volkshochschule Neuss für Jugendliche ab der achten Klasse (Start am 08.08.2016). Romaneum

10:00 bis 15:00 Uhr: Meine eigene Foto-Website. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 08.08.2016). Romaneum

13:00 bis 16:00 Uhr: Bügelperlen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: Drei Sorten Nudeln. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Basketball für Anfänger und Fortgeschrittene. Aktion der Turngemeinde Neuss für

Mädchen und Jungen von 10 bis 13 Jahren. Turnhalle TG Neuss

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:15 Uhr: Besuch doch mal die (Jugend-)Feuerwehr! Aktion der Jugendfeuerwehr Neuss für Jugendliche von 13,5 bis 18 Jahren mit einer Jugendfeuerwehr-Übung. Feuerwache Neuss, Hammfelddamm 1-5

19:00 bis 21:00 Uhr: Martial Arts Triking zum Kennenlernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Konzerte

19:00 bis 22:00 Uhr: 25. Räuberabend. Jubiläums-Open Air-Konzert mit der Neusser Stimmungsband. Gemeinsame Veranstaltung der Privatbrauerei Frankenheimer und des Vogthaus Neuss, die ab 17:00 Uhr mit Musik und Ausschank die Stimmung ankurbeln. Münsterplatz

Freitag, 12.08.

Diverse

15:00 Uhr Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Schauspiel für Kinder. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Daniela Meller-Gerstner (Start am 08.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 14:00 Uhr: Papiertheater. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Anke Jüngels (Start am 08.08.2016). Kulturforum Alte Post

Neusser Ferienspaß

13:00 bis 16:00 Uhr: Floß bauen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Samstag, 13.08.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Grimlinghausen

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 13:00 Uhr: Neusser Ferienspaß - Schnupperpaddelkurs II. Workshop der Kanu-Rennsportabteilung der Holzheimer SG für Kinder von 8 bis 10 Jahren mit Schwimmabzeichen in Bronze. WasserSportZentrum Sandhofsee

15:00 Uhr: Samstags im Park - Das Kamel aus dem Fingerhut. Theateraufführung des Töfte Theater für Kinder ab 4 Jahren. Stadtgarten am alten Wasserturm (bei schlechtem

Wetter Kulturkeller)

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sonntag, 14.08.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Grimlinghausen

10:30 bis 14:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß zwischen Raketentation und Skihalle. Anmeldung bei der Tourist Info

11:30 Uhr: Paul Schwer: Shing Shelter - Lichtskulptur im Außenraum. Gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung mit dem Künstler und der Kuratorin Dr. Bettina Zeman. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Das Tapfere Schneiderlein. Märchen nach den Brüdern Grimm, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons e.V. Eintritt: 6 € ermäßigt, 8 € Erwachsene. Info-Tel. 02133/42274. Freilichtbühne Zons

Konzerte

20:00 Uhr: Orgelsommer 2016 - Reger darf rein! Orgelkonzert mit Paul Rosoman. Quirinus-Münster

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Fischmarkt. Mehr als ein Dutzend Händler präsentieren alles von Fischfeinkost über Flammhachs und Aalräucherrei bis hin zur Champagnerbar. Hafenspromenade, Hafenbecken I (Am Pegel)

11:00 bis 16:00 Uhr: Second Hand Flohmarkt. Trödelmarkt mit einer großen Auswahl an Klamotten, Schmuck und Accessoires für die Frau. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram Plus Size. Mädelsflohmarkt für größere Größen. Gare du Neuss

Sport

16:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2016. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen die Crash Eagles Kaarst. ChiefsGarden, Bezirks-sportanlage Uedesheim

Montag, 15.08.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Grimlinghausen

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Zirkusprojekt. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Sonja Brockers und Maren Meiring. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 13:45 Uhr: Stadt der Kulturen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren (Fortsetzung vom 15.08.2016). Greyhound Pier 1

Neusser Ferienspaß

09:00 bis 16:00 Uhr: Farbe, Licht und Raum. Sommerferienspaßaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Clemens Sels Museum

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule

Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren. Romaneum

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren. Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

12:00 bis 15:00 Uhr: Spaghetti Bolo. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

14:00 bis 16:00 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren. Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

14:00 bis 17:00 Uhr: Drohnen Parours. Workshop für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Wilhelm-Leuschner-Straße, Weckhoven

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Dienstag, 16.08.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Grimlinghausen

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Zirkusprojekt. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Sonja Brockers und Maren Meiring (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 13:45 Uhr: Stadt der Kulturen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Anke Jüngels und Claudia Ehrentraut (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:00 bis 12:00 Uhr: 1, 2, 3, im Sausechritt - Kinder tanzen. Aktion des Deutschen Kinderschutzbund Neuss für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am 15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

12:00 bis 15:00 Uhr: Indisch Kochen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: Rap Schnupperkurs. Aktion für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: Piraten erobern unser Nordbad. Aktion der Neusser Bäder und Eisporthalle für schwimmsichere Kinder ab 8 Jahren. Nordbad

14:00 bis 16:00 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop

Straße, Innenstadt

16:30 bis 19:00 Uhr: Rudern für Kinder und Jugendliche. Aktion des Neusser Rudervereins für Jugendliche ab 11 Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

17:00 bis 19:00 Uhr: Basketball für Anfänger und Fortgeschrittene. Aktion der Turngemeinde Neuss für Mädchen und Jungen von 10 bis 13 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

17:30 bis 21:00 Uhr: Tanzgarde. Aktion der Norfer Tanzgarde für Kinder von 8 und 12 Jahren (bis 19:00 Uhr) sowie Jugendliche ab 13 Jahren (19:00 Uhr bis 21:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Hauptschule

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 17.08.

Diverse

13:00 Uhr: Kunst-Pause: Edelweiß und Goldlame - Gestickte Hausseggen auf Luxuspapier. Kurzführung durch die Ausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

16:30 Uhr Spielerisches Improvisationstheater mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Literaturafé

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine spannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Zirkusprojekt. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Sonja Brockers und Maren Meiring (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 13:45 Uhr: Stadt der Kulturen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Anke Jüngels und Claudia Ehrentraut (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:00 bis 12:00 Uhr: 1, 2, 3, im Sausechritt - Kinder tanzen. Aktion des Deutschen Kinderschutzbund Neuss für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am 15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

12:00 bis 15:00 Uhr: Indisch Kochen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: American Football und Cheerleading-Summercamp. Aktion der Neuss Legions für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Bezirks-sportanlage Weckhoven

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am

der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am 15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

15:00 bis 17:00 Uhr: Schwimmspaß. Aktion des Neusser Schwimmvereins für junge Schwimmer mit Erlangung der Abzeichen Bronze, Silber und Gold (bis 16:00 Uhr). Nordbad

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Jörne Meerke, Neusserfurth

17:00 bis 18:30 Uhr: Judo spielend lernen. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 20:00 Uhr: Einführung in Parcour und Freerunning. Aktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Turnhalle TG Neuss

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Konzerte

20:00 Uhr: Orgelsommer 2016 - Reger darf rein! Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Donnerstag, 18.08.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Zirkusprojekt. Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Sonja Brockers und Maren Meiring (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 13:45 Uhr: Stadt der Kulturen. Sommerferien-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Anke Jüngels und Claudia Ehrentraut (Start am 15.08.2016). Kulturforum Alte Post

10:00 bis 15:00 Uhr: Fit in Windows. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren (Start am 15.08.2016). Romaneum

10:00 bis 12:00 Uhr: 1, 2, 3, im Sausechritt - Kinder tanzen. Aktion des Deutschen Kinderschutzbund Neuss für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am 15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

12:00 bis 15:00 Uhr: Indisch Kochen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: American Football und Cheerleading-Summercamp. Aktion der Neuss Legions für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Bezirks-sportanlage Weckhoven

10:30 bis 12:30 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am

15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

12:00 bis 15:00 Uhr: Fantastisch Burger. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

13:00 bis 16:00 Uhr: Postkarten herstellen. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

14:00 bis 16:00 Uhr: Wir gestalten unser eigenes Buch. Workshop der Volkshochschule Neuss für Kinder von 8 und 12 Jahren (Start am 15.08.2016). Atelier Kühn-Wienstroer, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

16:30 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Samstag, 20.08.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Allerheiligen

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik: Holzschnitt. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Michael Falkenstein. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik: Holzschnitt. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Michael Falkenstein. Kulturforum Alte Post

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Ertftal. Veranstaltung des Bürgerhaus Ertftal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Ertftal

Neusser Ferienspaß

09:00 bis 16:00 Uhr: Hallo, das bin ich! Wir malen und modellieren ein „Selfie“ von uns. Sommerferienspaßaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Clemens Sels Museum

13:00 bis 16:00 Uhr: Tischtennisturnier. Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Greyhound Pier 1

17:00 bis 19:00 Uhr: Schach für „Kids and Teens“. Aktion der Schachgemeinschaft Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Commundo Tagungshotel Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Tischtennis für Jedermann. Aktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren. Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

18:00 bis 22:00 Uhr: Cheerleading. Aktion des TSV Norf für Kinder ab 5 Jahren (bis 20:00 Uhr) und Jugendliche ab 16 Jahren (20:00 Uhr bis 22:00 Uhr). Turn

Veranstaltungskalender

Ausstellung „Der Limes in Novaesium“. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Neusser Ferienspaß - Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Kinderspielplatz Irone Meerke, Neusserfurth

Donnerstag, 25.08.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnisstraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Bildbetrachtungen. Meisterwerke der Sammlung neu entdeckt. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 16.06.2016). Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunst-Pause - Der Limes in Novaesium. Kurzführung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

18:00 Uhr: Performance von Paul Schwer. Für seine Bildperformance „Blast“ breitet der Künstler ein Feld aus farbig bemalten Glasplatten und 500 Watt Baustrahlern aus. Zunächst in Anspielung auf die Tradition der Farbfeldmalerei lässt Paul Schwer schließlich ein überaus dynamisches Bodenbild aus Farbfragmenten entstehen. Clemens Sels Museum

18:30 Uhr: Bilder aus Glas. Exklusive Führung zu einer „Sehreise“ durch das Museum. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Gustav ganz groß. Bildergeschichte von Hans de Beer für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

Freitag, 26.08.

Diverse

Neusser Bürger-Schützenfest

15:00 Uhr Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

Samstag, 27.08.

Diverse

Neusser Bürger-Schützenfest

11:00 bis 12:00 Uhr: Heilkreis mit Manuela Eilers. Gemeinsam aktivieren wir die Selbstheilungskräfte jedes einzelnen. Wir setzen uns in einen Kreis und

chanten ein Mantra aus dem Kundalini Yoga, das große Heilkraft besitzt. Wer besondere Unterstützung an dem Tag braucht, darf sich in die Mitte legen. Samadhi

Kinder & Jugendliche

14:00 Uhr: Kinderkino Kunterbunt: Ice Age 5 - Kollision voraus! Trickfilmvorführung des Hitch-Kinos in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Neuss für Zuschauer ohne Altersbeschränkung. Hitch-Kino

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sonntag, 28.08.

Diverse

Neusser Bürger-Schützenfest

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Das Tapfere Schneiderlein. Märchen nach den Brüdern Grimm, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons e.V. Eintritt: 6 € ermäßigt, 8 € Erwachsene. Info-Tel. 02133/42274. Freilichtbühne Zons

Montag, 29.08.

Diverse

Neusser Bürger-Schützenfest

Dienstag, 30.08.

Diverse

Neusser Bürger-Schützenfest

Mittwoch, 31.08.

Diverse

16:30 Uhr Spielerisches Improvisationstheater mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Literaturafé

ADFC-Geschäftsstelle, Ertstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
 Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
 Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
 Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
 Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
 Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
 Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
 Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
 Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
 Café Flair, Drususallee 63
 Cafe Meisenkaiser, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss
 Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
 Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
 DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
 Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
 Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
 Drususshof, Ertstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
 Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
 Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
 Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
 Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
 Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
 Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
 Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
 Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
 Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
 Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
 Gymnasium Norf, Eichenallee 8
 Hafensbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
 Hammelfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
 Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
 Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
 Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
 Hofcafe, Am Konvent 14
 Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
 Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
 JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
 Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
 Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
 Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
 Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
 Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
 Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
 Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
 Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
 Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 55
 Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
 Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
 Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
 Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
 Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
 Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
 Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
 Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
 Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss
 malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
 Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
 Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
 Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
 Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
 Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
 Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel. 02182 887-4000
 Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
 NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
 okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
 Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
 Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
 Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
 Quirin-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
 Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
 Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
 RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
 Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
 Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
 Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
 Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
 Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
 Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
 St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
 Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
 Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
 Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
 Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
 Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
 TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
 Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
 Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
 Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
 Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
 Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch
 Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
 Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
 Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
 ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
 Zeughaus, Markt 42-44

stadtwerke
neuss



Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum
 Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Andreas Gräf
 Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
 Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
 www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
 Herausgeberin: Katja Maßmann
 Erscheinungsweise: monatlich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
 Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf
 (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
 Titelbild: U. Gernhoefer / photocase.de
 Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln
 Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
 Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:
CITY
MAGS

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



Marc
Feiser

Marcus
Senft

Silke
Richartz

Franz-Karl
Kronenberg

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Neuss und Meerbusch.

 Immobilien-Center:
Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit
und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de